Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
Jahrgang 32 Heft Nr. 369 Dezember 2026

ODENWALD-REDAKTION

Eine echte Weihnachtsgeschichte: Füchslein Cenya bringt traumatisierte Kinder wieder zum Sprechen

Manchmal kommt ein kleines Wunder ganz leise. Nicht mit großen Worten. Sondern auf vier kleinen Pfoten.
Corinna Ertl vom Modautaler Verein Happy Kids e.V. schreibt dazu:
"Cenya war der zweite Fuchs, der als Pflegling zu uns kam. Nach den Erfahrungen mit unserem ersten Fuchs Bahatie und den schwierigen Erlebnissen, die wir damals machen mussten, hatten wir für uns beschlossen: Wir ziehen keine Füchse mehr auf. Als der Anruf kam, sagten wir deshalb zunächst der Finderin ab. Doch trotz unserer telefonischen Absage stand die Finderin wenig später bei uns mit einem winzigen Fuchswelpen im Arm. Die Augen noch geschlossen, hilflos und vollkommen auf andere angewiesen: ein kleines Bündel Leben. Wie hätten wir dieses kleine Geschöpf wieder wegschicken sollen?

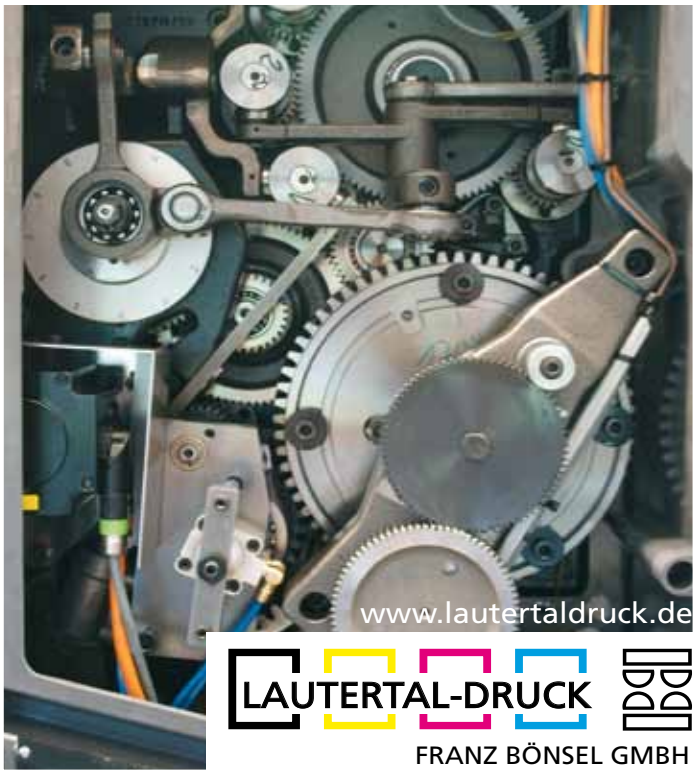


Also blieb Cenya.
Sie wurde auf unserem Irenenhof mit der Flasche großgezogen, umsorgt und begleitet, mit dem Ziel sie wieder zurück in die Natur zu geben, ohne dass wir damals ahnten, welchen Weg dieser kleine Fuchs noch gehen würde und vor allem nicht, was sie einmal für zwei Jugendliche bedeuten würde.
Zur gleichen Zeit begegneten uns zwei Mädchen, die bereits über Monate in einer Klinik für psychisch traumatisierte Kinder und Jugendliche behandelt worden waren. Ihre Erlebnisse hatten tiefe Spuren hinterlassen. Sie hatten sich so weit zurückgezogen, dass sie kaum noch erreichbar waren.
Sie sprachen nicht mehr. Wo keine Worte mehr waren, war auch der Zugang zu ihnen unglaublich schwer geworden. Dann war da Cenya.

Bitte lesen Sie weiter auf S. 2 ☞



WENN BEI UNS ALLES RUND LÄUFT ,
HABEN SIE DEN DURCHBLICK



LAUTERTAL-DRUCK
FRANZ BÖNSEL GMBH

Marica Klippel
Nähstudio Service
Hol- und Bringdienst
Änderungsschneiderei
Stoffe Auswahl und Bestellservice
Nibelungenstraße 700
64686 Lautertal-Gadernheim
Tel. 06254-9430222
0160-97926370
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-14.30 u. 15-19 Uhr
Sa 8.00-14.30 Uhr
und nach Vereinbarung



HEIMTEXTILIEN
•Gardinen
•Tapeten
•Sonnenschutz
•Insektenschutz
•Bodenbeläge
HAHN
www.hahn-bensheim.de
64625 Bensheim-Auerbach • Berliner Ring 131
Nähe Vogelpark • Telefon 0 62 51 / 7 83 22



Impressum:
DURCHBLICK - Mitteilungsblatt für Lautertal & Modautal
Infos aus Wirtschaft & Gesellschaft
Herausgeber: Gerhards GmbH & Co. Verlags- und Vertriebsgesellschaft KG
Modaustraße 22, 64686 Lautertal
gerhards@lautertaldruck.de Tel. 06254-951370
Redaktion: Marieta Hiller, Tel 06254-9403010
mail: mh@dblt.de.



Liebe Leserinnen und Leser!

In diesem Heft finden Sie - wie alljährlich in der Weihnachtsausgabe - zahlreiche Geschenktipps und unser großes Preisrätsel. Weihnachten - die Zeit der Besinnung und des Mitgefühls... Doch es ist manches nicht in Ordnung mit unserer Gesellschaft: Junge Menschen möchten öffentlich auf ihre ungerechte Behandlung aufmerksam machen, und irgendwelche Krawallos kapern ihre Veranstaltung, um Schuhgeschäfte zu plündern. Aus der großen Politik hört man sofort wieder den Stadtbild-Spruch! Problem erkannt, Abschieben und gut is! Und anstelle des neuen Hessenlogos hätte man sicherlich Sinnvolleres in Angriff nehmen können: Schulbetreuung zum Beispiel. Stattdessen werden die Gemeinden als die Letzten in der Nahrungskette mit notwendigen Kosten überfordert. Ihnen bleibt als Stellschraube oft nur die Grundsteuer. Aber wo bleibt die Fürsorgepflicht des Staates für seine Bürgerinnen und Bürger - auch für die Jungen der Gen Z?
Genug geschimpft: in diesem Heft geht es oft um Optimismus!

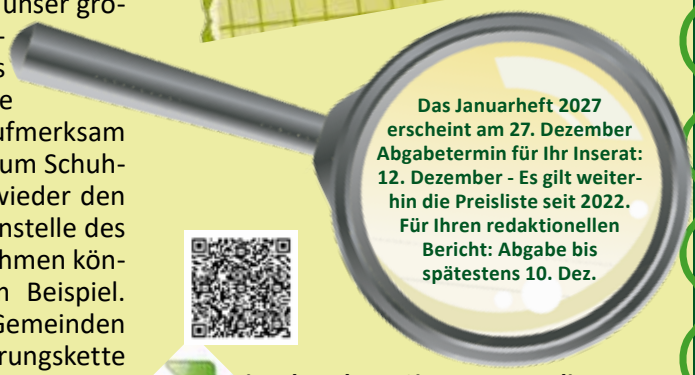
Ihre Durchblick-Redaktion -
Marieta Hiller und Carmen Bönsel

Ein herzliches Dankeschön

an unsere treuen Verteiler,
die den Durchblick
bei Wind und Wetter
in Ihren Briefkasten
stecken!

Die Redaktion
Marieta Hiller
Carmen Bönsel
Amon Fritz





Das Januarheft 2027 erscheint am 27. Dezember
Abgabetermin für Ihr Inserat: 12. Dezember - Es gilt weiterhin die Preisliste seit 2022.
Für Ihren redaktionellen Bericht: Abgabe bis spätestens 10. Dez.

Bitte beachten Sie unsere Bedingungen für eingesandte Pressemitteilungen!

- je früher und kürzer Beiträge eintreffen desto sicherer ist das Erscheinen, nach dem Termin "Annahmeschluß" können nur noch kleinere Änderungen gemacht werden, aber keine neuen Beiträge mehr ins Heft aufgenommen werden.
- Kein Anspruch auf Veröffentlichung / Zustellung - Verteilung: nur in Briefkästen ohne Aufkleber "keine kostenlosen Zeitungen" möglich!
- Text-, Bild- und Anzeigen-Nachdruck nur mit schriftl. Genehmigung - Druck 5400 Hefte

☜ Fortsetzung "Cenya"

Kein therapeutisches Konzept, keine Erwartung, kein Druck. Kein: „Du musst jetzt sprechen.“ Nur ein winziger Fuchs, der gefüttert werden musste.
Die Mädchen beobachteten Cenya. Erst aus der Entfernung. Dann etwas näher. Sie sahen zu, wie sie ihre Flasche bekam. Aus Beobachten wurde Interesse. Aus Interesse wurde Nähe. Und aus Nähe entstand ganz vorsichtig Vertrauen.
Dann kam dieser eine Moment den ich niemals vergessen werde, der mir immer wieder Gänsehaut bringt. Ein Moment, den man nicht planen kann. Ein Moment, den niemand von uns vergessen wird. Eines der Mädchen sah Cenya an und fragte: „Darf ich sie anfassen?“
Ein Satz. Nur wenige Worte. Und doch bedeuteten sie in diesem Augenblick so unendlich viel. Das Mädchen hatte gesprochen. Nach all der Stille waren plötzlich wieder Worte da. Kurz darauf begann auch das zweite Mädchen wieder zu sprechen.
Vielleicht war es nur ein kleiner Fuchs. Vielleicht war es die Wärme. Vielleicht war es die Tatsache, dass Cenya nichts von ihnen verlangte.
Mit den ersten Worten öffnete sich wieder ein kleiner Spalt in einer Tür, die lange verschlossen gewesen war. Und durch diesen Spalt konnten schließlich auch weitere therapeutische Schritte wieder möglich werden.
Manchmal sind die größten Geschenke ganz klein.
Gerade in der Weihnachtszeit sprechen wir viel von Hoffnung, von Licht und von kleinen Wundern. Für uns ist Cenyas Geschichte genau so ein Moment. Nicht das große Weihnachtswunder aus einem Märchen. Sondern ein echtes, leises Wunder des Lebens: Ein kleiner Fuchs, der eigentlich gar nicht bei uns bleiben sollte, half zwei Teenies dabei, wieder einen Weg zu den Menschen und zu ihren eigenen Worten zu finden. Und vielleicht ist genau das Weihnachten.
Dass dort, wo man kaum noch Hoffnung erwartet, plötzlich etwas geschieht. Dass aus Stille wieder Worte werden. Dass aus vorsichtiger Nähe Vertrauen wächst. Und dass manchmal ein einziges: „Darf ich sie anfassen?“ mehr bedeutet als tausend andere Sätze.
Genau dafür gibt es Happy Kids e.V.
Wir sagen nicht, dass Tiere eine Therapie ersetzen. Aber wir erleben immer wieder, dass Tiere Türen öffnen können, vor denen Menschen manchmal sehr lange stehen. Auf unserem Irenenhof begegnen Kinder und Jugendliche Tieren, die häufig selbst keine geradlinige Lebensgeschichte haben: ehemaligen Nutztieren, Wildtieren aus unserer Auffangstation, verletzten Tieren. Und manchmal treffen bei uns zwei Lebenswege aufeinander, die beide anders verlaufen sind als ursprünglich gedacht.
Dabei steht nicht die Diagnose des Kindes im Mittelpunkt. Das Kind darf erst einmal einfach Kind sein. Es darf beobachten. Anfassen. Füttern. Helfen. Verantwortung übernehmen. Lachen. Oder einfach still dabeisitzen. Niemand verlangt etwas. Und manchmal geschieht gerade dann etwas, wenn niemand etwas erzwingen will.
Happy Kids e.V. Irenenhof, Modautal
Corinna Ertl

Lesen Sie dazu auch unser Vereinsporträt 17!

Unser großes Weihnachts-Preisrätsel



Achten Sie auf die Rätselratselkatz! Wo Sie ihr im Heft begegnen, finden Sie eine Frage zu unserem Weihnachts-Preisrätsel! Und noch ein kleiner Tipp: In manchen Inseraten und Textbeiträgen im Heft ist dieses Symbol versteckt. Von diesen Betrieben oder Anbietern werden die Gewinne zur Verfügung gestellt!



So können Sie gewinnen:

Senden Sie die richtigen Antworten auf unsere acht Fragen im Heft bis zum 11. Dezember 2026 an die Redaktion: mh@dblt.de oder Postkarte an Marieta Hiller, Waldstraße 2, 64686 Lautertal. Geben Sie auf Ihrer Einsendung an, für welchen Gewinn Sie sich interessieren - soweit möglich, erfüllt das Redaktions-Christkind solche Wünsche! Und jetzt viel Glück...



Hier gehts los: Preisfrage 1

❋ Was kann man mit der auf Seite 9 beschriebenen Handbrause besonders gut?
a) voller Verdruß duschen
b) dem Regen draußen trotzen
c) mit Vergnügen Wasser sparen



Zu gewinnen gibt es:

❋ Tickets für die Miniaturwelten in Fürth, zur Verfügung gestellt von Markus Jöckel - Infos siehe Seite 9
❋ Gutschein für die Teilnahme an einem Wildpflanzen-Anfängerkurs von natur-rockt.de - Infos siehe Seite 10
❋ Gutschein für einen Sonntags- Altstadtrundgang in Michelstadt für Zwei - Infos siehe Seite 8
❋ Zwei Karten für das Silvester Special im Parktheater Bensheim - Infos siehe Seite 14
❋ Zwei Odenwaldkalender von Timo Gölz - Infos siehe Seite 8
❋ Das Buch "Das Leben in vollen Zügen genießen" von Markus Jöckel - Infos siehe Seite 16
❋ Eine Handbrause Hansgrohe Pulsify Select S 105 von Firma Bormuth Haustechnik in Gadernheim - Infos siehe Seite 9
❋ Gutschein für 2 Erwachsene und max. 4 Kinder in Lauresham für 2027 - Infos siehe Seite 10

Gemüse für die Tafel Bensheim e.V. vom Lehr- und Versuchsacker des Freilichtlabors Lauresham

Noch eine Weihnachtsgeschichte: landwirtschaftliche Forschung macht Menschen satt!
Seit einigen Jahren unterhält das zur UNESCO Welterbestätte Kloster Lorsch gehörige Freilichtlabor Lauresham im Rahmen seiner Forschungsarbeit einen Lehr- und Versuchsacker für Tierische Anspannung. Mit Hilfe von ausgebildeten Zugrindern werden dort moderne Gemüsekulturen bewirtschaftet und neue Arbeitsgeräte für den Hackfrüchteanbau entwickelt und erprobt und zugleich die Relevanz von Zugtieren im 21. Jahrhundert thematisiert.
Seit diesem Sommer wird Erntegut von diesen Versuchsfeldern an die zuständige Koordinatorin Marietta Rettig von der Tafel Bensheim e.V. übergeben. *„Wir freuen uns, dass wir als museale Einrichtung auch in diesem Bereich einen gesamtgesellschaftlichen Beitrag leisten und bedürftigen Menschen helfen können“*, so Claus Kropp, der Leiter des Freilichtlabors. ■







5. / 6. Dezember

Lindenfelser Weihnachtsmarkt

Am zweiten Adventswochenende lädt der Heilklimatische Kurort Lindenfels zu seinem kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt ein in der unverwechselbaren romantischen Kulisse unterhalb der Burg. Stimmungsvolle Atmosphäre und vielfältiges Angebot erwartet die Besucher des gemeinsam von den Vereinen der Feuerwehren Lindenfels und Glattbach, den Freundeskreisen Moëlan-sur-Mer und Pawłowiczki, dem Sportverein und dem Turnverein, dem Bienenzüchterverein sowie dem Jugendtreff Lindenfels organisierten Weihnachtsmarktes. Unterstützt werden die Veranstalter dabei von der Stadt Lindenfels.

Weihnachtsdorf am Löwenbrunnen, Leckereien und Basteln für Kinder, selbst gebastelte Weihnachtsartikel und Dekorationen, Strickwaren und regionale Delikatessen gibt es, außerdem das Weihnachtscafé im Bürgerhaus. Der Nikolaus schaut an beiden Tagen vorbei und hat für die Kinder eine kleine Leckerei aus seinem Jutesack dabei. Auch musikalisch wird einiges geboten: Am Samstagnachmittag sorgt die Trachtenkapelle Lindenfels mit weihnachtlichen Melodien für festliche Stimmung am Löwenbrunnen. Am Sonntagnachmittag lädt der Männergesangverein Eintracht Lindenfels im Bürgerhaus zum gemeinsamen Weihnachtssingen ein.

Der Markt ist geöffnet am Samstag, 5. Dezember von 15 bis 22 Uhr, am Sonntag, 6. Dezember von 14 bis 20 Uhr. ■

Sicherheit für Ihr Kind
seit 10 Jahren im Lautertal

-Konzentration
-Sicherheit
-Koordination
-Disziplin
-Gesundheit
-Fitness
-Werte



-Kampfkunst
-ab 4 Jahre
-Selbstschutz
-Selbstverteidigung
-Bewegungstraining
-in kleinen Gruppen
-traditionelles Karate

Kontakt:
Telefon: 015170114122
www.karate-team-lautertal.de

KARATE-TEAM LAUTERTAL



Vorstellung der historischen Odenwälder Figuren im Bürgerhaus am Sonntag um 15 Uhr durch die Trachtengruppe Lindenfels

5. / 6. Dezember

Weihnachtsmarkt in Neunkirchen

Wenn durch die Luft die letzten bunten Herbstblätter schweben, die Tage kürzer werden, die ersten Lichterketten unsere Straßen schmücken, dann fängt die gemütliche Zeit des Jahres an. In Neunkirchen beginnt in dieser Zeit ein reges Treiben. Durch viele fleißige Helfer verwandelt sich der kleine Ort von der Kirche bis zum Löschteich in ein magisches Weihnachtsdorf.

Eröffnet wird der Budenzauber am 5. Dezember um 15 Uhr mit besinnlichen Klängen durch die „Johannisbachtaler“.

Nach dieser adventlichen Einstimmung laden wir sie herzlich ein den idyllischen Weihnachtsmarkt zu erkunden. Stöbern sie an liebevoll dekorierten Ständen und in den weihnachtlich geschmückten Scheunen nach handgemachten Schätzen und genießen sie die regionalen Köstlichkeiten mit ihrer Familie und ihren Freunden. *"Wenn Sie etwas Wärme suchen oder eine kleine Auszeit benötigen, besuchen sie unser Marktcafé. Dort finden sie an beiden Markttagen eine große Auswahl an Kuchen und Torten."*











Alle Kinder dürfen sich neben dem Karussell an beiden Tagen auch auf den Nikolaus freuen. Er wird in diesem Jahr mit seiner Weihnachtselfe um 17 Uhr in der Fotokrippe auf die kleinen und großen Gäste warten. Selbstverständlich hat er für alle kleinen Besucher etwas dabei. Wie in jedem Jahr freuen sich der Nikolaus und seine Elfe über Post von vielen Kindern. Die Briefe können in den Nikolausbriefkasten auf dem Dorfplatz eingeworfen werden. Absender auf den Brief schreiben und 1,80 € für die Briefmarken dazulegen! Auch wenn es in der Weihnachtswerkstatt viel zu tun gibt, werden alle Kinder noch vor Weihnachten einen Brief vom Nikolaus erhalten.

Weitere Programmpunkte am Samstag:

16:30 Uhr Weihnachtsbaum schmücken mit dem Kindergarten „Sonnenblume“ aus Brandau. (Die Kinder bringen selbst gebastelten Schmuck mit)

18:00 Uhr adventliche Andacht im Kirchgarten, vor dem Eingang der Kirche.

Sonntag:

15:00 Uhr Engeltreff am Karussell vor dem Feuerwehrhaus.

Der Weihnachtsmarkt ist am Samstag von 15 bis 22 Uhr geöffnet und am Sonntag von 11 bis 20 Uhr. ■

Mehr mehr über die Aussteller und das Rahmenprogramm gibt es auf www.weihnachtsmarkt-neunkirchen.de

WAAAAAS?

Das sehen jetzt über 5.000 Leute?
Das ist ja super!



WILLSTE AUCH?

KANNSTE HABEN!

Diese Größe (190 x 65 mm) kostet:

155 Euro* bei einmaliger Schaltung
124 Euro* pro Ausgabe bei Abschluss eines Jahresvertrags (11 Schaltungen)

* zzgl. MWSt.

Wunschposition · ein redaktioneller Beitrag pro Jahr kostenfrei möglich

INTERESSE? WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

gerhards@lautertaldruck.de · Telefon 06254 9513-70

DURCHBLICK by GERHARDS GMBH & CO. VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG

W&W wohnen heißt **wüstenrot**

Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz, Vermögensbildung.
Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand.

Profitieren Sie von unserer Fachkompetenz, unserer Zuverlässigkeit und dem erstklassigen Produktangebot. Unabhängig wie Ihre Wünsche auch aussehen – wir bieten Ihnen die passende Lösung für Ihre finanzielle Vorsorge und die Erfüllung Ihrer Wohnträume.

Ich berate Sie gerne.

Silke Diehl

Wüstenrot Service-Center
Daimlerstr.5, 64646 Heppenheim
bei Bedarf Nibelungenstr. 233. 64686 Lautertal
Telefon 06252-789712 Mobil 0172-6241791
silke.diehl@wuestenrot.de@wuestenrot.de



9. Dezember

Lebendiger Adventskalender am Felsenmeer

Das Jahr neigt sich unübersehbar dem Ende zu, der Wald färbt sich in herrlichen Farben und der Advent läutet die Weihnachtszeit ein. Auch in diesem Jahr beteiligt sich das Informationszentrum am Felsenmeer wieder an der Aktion „Lebendiger Adventskalender im Lautertal“. Mit seiner einzigartigen Atmosphäre vor der prächtigen Kulisse des Blockstroms können Gäste am 9. Dezember um 18 Uhr Trompetenklängen lauschen, gemeinsam singen, einigen Gedanken zur vorweihnachtlichen Zeit nachsinnen und anschließend bei heißem Apfelwein und Apfelsaft noch gute Gespräche mit Fremden und Freunden führen. An der Feuerschale kann man die kalten Hände wärmen und brennende Fackeln zeigen den Weg in der Dunkelheit. Vielleicht hat Petrus auch ein Einsehen und schenkt uns die ersten Schneeflocken des Jahres! Das Team vom Felsenmeerinformationszentrum lädt herzlich ein, auch in diesem Jahr wieder dabei zu sein, wenn ein geschmücktes Fenster auf das große Fest einstimmt, die Trompeten zu einer kurzen Auszeit aus der Hektik des Alltags rufen und der Duft von weihnachtlichem Gebäck vom Wind ins Tal getragen wird. Die Gruppe freut sich über viele Gäste! ■







Preisfrage 2

Für welche Kurse im Freien gibt es hier Gutscheine zu gewinnen?

a) Wildpflanzenkurse
b) Ersthelferkurse
c) Sprachkurse

12. Dezember

Advent am Striethteich in Elmshausen

Zu einer gemütlichen Veranstaltung unter dem Motto „Glühwein und Gebabbel“ lädt der Verschönerungsverein Elmshausen für Samstag, den 12. Dezember ab 17 Uhr an die vereinseigene Hütte am Striethteich im Heidenfeld ein. Das Teichgelände, die Striethteichhütte (Foto) und ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum werden in hellem Lichterglanz die Besucherinnen und Besucher begrüßen. Knisternde Schwedenfeuer und das Feuer unter dem Suppenkessel tragen das ihre zur feierlichen Atmosphäre der Veranstaltung bei. Der Verein reicht eine herzhafte Suppe mit oder ohne Wurst und Brot, frischen Glühwein sowie Brezeln und alkoholfreie Getränke.
Alles wird kostenlos abgegeben. Der Verein ist aber für eine Spende dankbar. Die Veranstaltung findet im Freisitz und vor der Striethteichhütte statt.





Die LBL wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein friedvolles, gesundes und gutes Neues Jahr 2027

Winterung des Striethteiches

Der Striethteich in Elmshausen wurde auf Grundlage der wasserrechtlichen Genehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt im Jahr 1974 durch die Gemeinde Lautertal angelegt. Seither wird das Gelände durch den Verschönerungsverein Elmshausen gepflegt.
Der Striethteich muss nach 50 Jahren dringend saniert werden. Zur konkreten Prüfung des Sanierungsaufwandes wurde das Wasser aus dem Striethteich am 14. November kontrolliert durch das Technische Hilfswerk abgepumpt. Mehr zur Sanierung und Entschlammung und der Freisetzung von Nährstoffen und Gasen aus dem Schlamm für eine erheblich bessere Wasserqualität lesen Sie online! Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten. *R. Krämer*

13. Dezember

Adventliches Singen mit der „Sängerlust“ Brandau e.V. am 3. Advent

Herzliche Einladung der Sängerinnen und Sänger und Chorleiterin Angelika Lemser:



20. Dezember

Adventssingen auf dem Ferienhof Knöll in Winterkasten am 4. Advent

Um 18 Uhr beginnt das 29. Adventssingen des Männergesangvereins Liederkranz Winterkasten, Hauptstraße 75. Neben Chorgesang sind Blechbläser und ein Spielmannszug zu hören. Für das leibliche Wohl gibt es heiße und kalte Getränke und Gegrilltes. Die musikalische Eröffnung ist traditionell dem Posaunenchor Lautertal vorbehalten. Er wird auch zwischendurch ein paarmal zu hören sein. Die Hutbuben, also der MGV Liederkranz Winterkasten tritt dreimal auf, verstärkt durch den einen oder anderen Sänger des MGV Eintracht Beerfurth. Beide Chöre werden von Jürgen Martini dirigiert. Zwischendurch unterhält der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Winterkasten unter der Leitung von Jochen Rietdorf die Gäste beim vorweihnachtlichen Open-Air-Konzert im festlich beleuchteten Bauernhof. Es gibt Glühwein, Kinderpunsch, heißen Slibowitz, Kaltgetränke mit und ohne Alkohol, Würstchen vom Grill und Laugenstangen. Bei einer Verlosung sind neben Reise- und Einkaufsgutscheinen auch Eintrittskarten zum Frühjahrskonzert der Hutbuben am 22. Mai 2027 zu gewinnen. Der Eintritt zum Adventssingen ist wie immer frei. Falls nötig wird im Hof ein Schutzzelt aufgebaut. *ppp*

24. Dezember

Der Posaunenchor Ober-Beerbach kommt nach Neutsch

Wann fängt der Heilige Abend an? Für viele Menschen aus unserer Gemeinde genau dann, wenn der Posaunenchor unsere liebgewonnenen Weihnachtsweisen bläst. Fenster, Türen und Herzen öffnen sich, man kommt ins Lauschen. Nachbarschaftsgruppen treffen sich auf der Straße und man singt zusammen mit. Am 24. Dezember um 12.30 Uhr spielt der Posaunenchor auf dem Dorfplatz in Neutsch, weitere Zeiten für Ober-Beerbach und Steigerts finden Sie auf durchblick-lamo.de!
Der Kirchenvorstand und Pfarrerin Angelika Giesecke wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, gute Gesundheit und ein glückliches Neues Jahr! ■



Preisfrage 3

❋ Woran erkennt man in historischen Altstädten, in welchem Haus einmal eine Brauerei gewesen ist?
a) am Geruch? b) am geschwärzten Dach?
c) am großen Torbogen?





Geschenktipps zum Fest

Michelstadt: sehenswert nicht zur zum Weihnachtsmarkt

In diesem Jahr habe ich drei wundervolle Führungen in Michelstadt miterlebt, außerdem zwei Vorträge:
natürlich ist das weltberühmte Rathaus aus dem Jahr 1484 das größte Aushängeschild der Stadt, aber bei Gästeführungen entdeckt man heimliche Winkel und Ecken, die man sonst nie finden würde. Und man erfährt so einiges, zum Beispiel was ein "Hundsbrunzer" ist (siehe Foto - ein robuster Stein, damit die Fuhrwerke nicht die Hausecken kaputtfuhren).



Stadt und Gastronomie arbeiten hier Hand in Hand: so gibt es die kulinarische Führung mit vier Stationen, so daß man am Ende ein Viergängegemenu genießen konnte. Bei der Führung "Hopfen & Malz" bildete das schäumende Getränk den Schwerpunkt, und wir entdeckten überall in der Altstadt Häuser mit großen Hof-einfahrten - für die Fuhrwerke voller Getreide! Das waren alles Brauereien.
Um Pfeffersäcke und Schlitzohren ging es bei der Sprichwortführung.
Daß die Völkerwanderung des 6. Jahrhunderts durch einen Vulkanausbruch in Indonesien ausgelöst wurde lernten wir beim Vortrag "Römisches Leben," und wie unterschiedlich Stadtgründungen in Erbach, Beerfelden und Michelstadt vor sich gingen, in einem weiteren Vortrag. Mehr dazu mit schönen Altstadtfotos hier:

Der Odenwald-Kalender 2027 - die schönsten Wanderrouten durch die Region, Natur und Geschichte

Vom UNESCO-Welterbe über römische Kastelle bis hin zu schaukelnden Flussungeheuern und sagenumwobenen Geisterheeren – der Odenwald-Kalender 2027 nimmt Sie mit auf eine packende Entdeckungsreise durch Kultur, Natur und Geschichte unserer Heimat! Haben Sie schon einmal an einem Tag drei Bundesländer durchwandert, die Spuren der Römer am Limes erkundet oder beim Dreschfest alte Erntemaschinen bestaunt? Der beliebte Foto- und Wanderkalender führt Sie auf 12 ausführlich beschriebenen Ganztagestouren durch verwunschene Täler, historische Mühlenwelten und ertragreiche Weinberge.
Verlag: Achter-Verlag, DIN A4 18 € ISBN: 978-3-948028-47-3 im Buchhandel; Infos: timon-goelz.com/pages/odenwald-kalender





Spannende Entdeckungen in der Natur

Im Buch mit Hörspiel „Naturdetektive auf Spurensuche, mer erforsche unser Wiese“ läßt sich Spannendes zwischen den Grashalmen einer Wiese entdecken! Die Kinder einer Schulklasse erleben dabei jede Menge Neues, Interessantes und Lustiges. Texte in Hochdeutsch und Mundart mit einzigartigen Bild-Illustrationen. Hörspiel zum Anhören per abgedrucktem QR-Code. Verkaufspreis 10 Euro zu Gunsten vom Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt/ Rhein-Main-Neckar.
Verkaufsstelle in Brandau: Reimunds Backstube, oder Bestellung an ehmke@fritzehmke.de Tel: 06254 2830.



Emig Agrar
Qualität direkt vom Landwirt
EMIG_AGRAR
WEIHNACHTSBAUMVERKAUF
Öffnungszeiten
Montag bis Sonntag
10:00 Uhr bis 17:30 Uhr
64397 Modautal/ Lützelbach
vor der Heuhalle, hinter Dieters Wurstladen
11.12.- 23.12.2026
Emig Agrar
Am Kocherbach 76
69483 Wald-Michelbach
www.emig-agrar.de
0151 41 83 08 68

BORMUTH HAUSTECHNIK
Adventskalender im Dezember
Vom 01.–24.12. täglich ein Gewinn
Teilnahme über Instagram, Facebook oder an folgenden Tagen telefonisch:
04.12. Baustrahler Pfeiffer & May · 09.12. Handbrause Reisser · 17.12. Tankgutschein Brunner
Öffnungszeiten 9-12 Uhr und 13-17 Uhr
Nibelungenstr. 651 · 64686 Lautertal-Gadernheim
Telefon 06254 1611 · info@bormuth-haustechnik.de

Naturzeit zu Weihnachten verschenken

Mit einem Gutschein von natur-rockt.de Zeit draußen und spannende Entdeckungen vor der eigenen Haustür schenken: ob Wildpflanzen kennenlernen oder in die Welt der Pilze eintauchen - Bei den Kursen verbinden sich Naturerlebnis und praktisches Wissen. Der Gutschein ist flexibel für die angebotenen Kurse einlösbar – die beschenkte Person wählt ihr Naturerlebnis und einen passenden Termin selbst aus! Infos: natur-rockt.de/geschenkgutscheine/ ■

Neues Duscherlebnis für Sie und die Natur!

Wasser sparen? Mit Vergnügen! Duschvergnügen mit weniger Wasser mit der Handbrause Hansgrohe Pulsify Select S 105 - zum fairen Preis! Sie finden die Handbrause mit EcoSmart-Technologie mit integriertem Durchflussbegrenzer bei Ihrem Fachhändler vor Ort: Bormuth Haustechnik in Gadernheim! ■



Verschenken Sie einen Tag in der Modellbahnwelt!

AUSFLUGSTIPP VON MARKUS JÖCKEL

Von 10-17 Uhr kann der Beschenkte mit den Mitarbeitern die Modellbahnwelt in Fürth live an ihrem Arbeitsplatz während eines Ausstellungstages, mit allem, was zum Fahrbetrieb dazu gehört, erleben. Je nach Gegebenheiten, ist auch das Mitarbeiten außerhalb des Ausstellungsbetriebs, an den einzelnen Anlagenteilen sowie an den Fahrzeugen möglich.

Größte Minatureisenbahnanlage in der Region - so kommen Sie hin:

Von Reichenbach:
mit Bus 665 nach Bensheim,
mit der RB68 nach Heppenheim,
weiter mit Bus 660 bis Fürth Freibad.
Reisezeit: ca. 1 Stunde

Von Ernsthofen/Brandau:
mit dem Bus B bis Ober-Ramstadt Bf,
weiter mit RB82 bis Reinheim,
weiter mit Bus 693 bis Fürth Freibad.
Reisezeit: ca. 1,25 Stunden

Von Ernsthofen/Asbach:
mit dem Bus MO3 bis Reinheim,
weiter mit Bus 693 bis Fürth Freibad.
Reisezeit: ca. 1,5 Stunden
(Umstieg in Reinheim ca. 30 Minuten)
Öffungszeiten in den Winterferien:
Mi, Do, Sa, So immer 11–17 Uhr
am 24./25./31.12. und 1.1. geschlossen

Info http://www.fuerther-miniaturwelten.de/

Zweiter Ausflugstipp für Erwachsene oder Senioren: Schloß Schwetzingen

Wunderschöner Schlosspark im Stil von Versailles, täglich 9–17 Uhr (im Sommer bis 20 Uhr)

Von Reichenbach:
mit Bus 665 nach Bensheim,
mit dem RE60 bis Neu-Edingen,
weiter mit der S12 bis Schwetzingen
Reisezeit: ca. 1 Stunde

Von Ernsthofen/Brandau:
mit dem Bus B bis Böllenfalltor
weiter mit STR9 nach Darmstadt Hbf,
mit dem RE60 bis Neu-Edingen,
weiter mit der S12 bis Schwetzingen
Reisezeit: ca. 2 Stunden

Von Ernsthofen/Asbach:
mit dem Bus MO3 bis Reinheim,
weiter mit RB82 bis Darmstadt-Nord,
weiter mit RB75 bis Darmstadt Hbf,
mit dem RE60 bis Neu-Edingen,
weiter mit der S12 bis Schwetzingen
Reisezeit: ca. 2,25 Stunden

Info http://www.schloss-schwetzingen.de/

Hier noch ein Eisenbahn-Tipp:

5.+6.12. Winterfahrtage
Schmalspurbahn in Roßdorf

HessenForst: Weihnachtsbäume aus hessischen Wäldern

In letzter Sekunde vor Druck kam die Meldung von HessenForst: auch in diesem Winter laden viele Forstämter des Landesbetriebs HessenForst zum traditionellen Weihnachtsbaumverkauf ein - Weihnachtsbaum direkt vom Förster, frisch, regional und aus nachhaltiger Forstwirtschaft.



Verkaufsstart ist Anfang Dezember in den hessischen Forstämtern. Neben der beliebten Nordmanntanne stehen auch Blaufichte, Fichte und Edeltanne zur Auswahl. In vielen Forstämtern ist es außerdem möglich, den eigenen Weihnachtsbaum selbst zu schlagen – frischer geht es nicht.
Insgesamt beteiligen sich in diesem Jahr 14 Forstämter mit 40 Verkaufsaktionen im Staats- und betreuten Kommunal- und Privatwald. Wer seinen Baum dort kauft, holt sich nicht nur ein Stück Natur ins Wohnzimmer, sondern erlebt auch die besondere Atmosphäre im Wald. Häufig sorgen Bratwurst, Kuchen und heiße Getränke für ein gemütliches Beisammensein – ein Erlebnis für die ganze Familie.
Zudem erhält man die Gelegenheit, mit den vor Ort zuständigen Forstleuten ins Gespräch zu kommen.
Gerade Kinder lernen, wo der Weihnachtsbaum herkommt und können ihr Interesse für den Wald entdecken.
Eine Übersicht der teilnehmenden Forstämter sowie Infos zu den jeweiligen Terminen finden Sie unter

Info www.hessen-forst.de/angebote/weihnachtsbaeume - *Foto: shutterstock*





Weitere Geschenktipps zum Fest

Lesbaren Optimismus verschenken - für Sie und Ihre Lieben:

"Hoffnungslos optimistisch" von Dirk Steffens: ein ziemlich wissenschaftlicher Blick in die Zukunft.
Menschen spenden aktuell weltweit jährlich über eine Billion Euro für notleidende Artgenossen. Es ist die Fantasie, die das "erzählende Tier" Mensch befähigt, in großen Gruppen zusammenzuarbeiten. Und wüßten wir wie die Zukunft aussieht, hätten wir keine Motivation mehr irgend etwas zu tun. Die Fantasie aber führt uns zu Ideen, Projekten, neuen Entwicklungen. Die Handlung eines Einzelnen wirkt sich nicht stark aus, aber Millionen solcher Handlungen kippen Systeme. Konzerne ändern ihre Produktlinien nicht weil sie plötzlich ein Gewissen haben, sondern weil Kunden es verlangen.
Optimisten verändern unsere Welt, indem sie schwierige Ziele anstreben - "was ein sehr augenfälliger Unterschied zu dem ist, was unsere Politik gerade so anbietet" (Zitat S. 114).
ISBN 978-3-328-60469-3, Penguin-Verlag, 20 Euro *M. Hiller*

Kindergeburtstag im Winter? Kein Problem in Lauresham!



Verschiedene Themen-Kindergeburtstagsangebote für Kinder gibt es in Lorsch und Lauresham. Vom Vorschulalter bis zum Erwachsenenalter können Sie aus 26 verschiedenen Themen von der Lesenacht über Kerzenziehen bis zur Herstellung von Sirup und Salbe nach dem Lorscher Arzneibuch auswählen, alles auch für schlechtes Wetter geeignet. Einen Gutschein für einen Kindergeburtstag zum Verschenken an Weihnachten finden Sie hier:

Karl und Emma - historische Persönlichkeiten in flüssiger Form





Karl der Große und seine vermeintliche Tochter Emma, Gattin von Einhard, geistern nicht nur durch die Mittelaltergeschichte. Sie sind auch als Destillat erhältlich. "Karl" wird aus Biokartoffeln aus dem "Wir-in-Lorsch"-Projekt gebrannt, die ohne Pflanzenschutzmittel und mit tierischer Zugkraft durch die Lauresham-Ochsen angebaut wurden. "Emma" wird aus Emmer gebrannt, der auf dem „Lorscher Acker für die Vielfalt“ gedeiht.
"Wir in Lorsch" ist ein Projekt der Stadt Lorsch in Kooperation mit dem Freilichtlabor Lauresham und dem UNESCO Welterbe Kloster Lorsch. Weitere Beteiligte sind Betriebe aus Forst- und Landwirtschaft, Bäckereihandwerk und Gastronomie, Vereine und Bürgerprojekte. Es gibt vier "Leuchttürme": den Lehr- und Versuchsacker zur Bedeutung der Tierischen Anspannung im 21. Jahrhundert, das Hutewald-Projekt, den Lorscher Acker für die Vielfalt und schonende Waldbewirtschaftung mit Zugochsen.
Infos: https://wir-in-lorsch.de/

Weihnachtszeit - Spendenzeit

Wem kann man spenden? Welcher Organisation können wir trauen?
Hier finden Sie Antworten! Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Transparency International Deutschland e.V. - mehr dazu siehe QR-Code!
Und spenden Sie gerne auch an Wikipedia! Ein mehrbändiges Lexikon kostete schließlich früher 200 Euro.

Spannendes aus Ihrer Heimat verschenken:

Marieta Hiller



Jahrbücher aus 30 Jahren Durchblick-Redaktion



Spinnstubb 2.0

Meine Odenwald-Bücher der Reihe „Spinnstubb 2.0" sind bei Tankstelle Seyfert in Gadernheim im Felsenmeer-Infozentrum Reichenbach und bei mir erhältlich:
06254-9403010 oder mh@dblt.de

ODENWALD-REDAKTION

www.odenwald-redaktion.de

walter mink bestattungsdienst

Bestattungsvorsorge
Beratung im Trauerfall
Bestattungen aller Art
Überführungen

Wir erledigen für Sie alle Formalitäten und Termine

Seit über 40 Jahren auf allen Friedhöfen für Sie tätig

64686 Lautertal / Odw.
Tel.: 06254 38224
www.bestattungen-mink.de

Eine besinnliche Advents und Weihnachtszeit
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten



Thomas Bauer
Sanitär - Heizung
Obergasse 7 64397 Modautal - Lützelbach
Tel. 06254/1331 Fax: 06254/3650

Wir alle wünschen den Leserinnen und Lesern des Durchblicks eine wunderbare Vorweihnachtszeit, ein friedvolles und behagliches Fest sowie einen guten Start ins Jahr 2027

- ★ Kfz-Meisterbetrieb Auto Frank · Reichenbach
- ★ Sanitär-Heizung Thomas Bauer · Lützelbach
- ★ Bio Tierkost · Ernsthofen
- ★ Kfz-Werkstatt Tankstelle Brunner · Wurzelbach
- ★ Patricia Bonin Fußpflege · Modautal
- ★ Bormuth Haustechnik · Gadernheim
- ★ Bücher-Blitz · Ober-Ramstadt
- ★ Dachdeckermeister W. Rößler · Beedenkirchen
- ★ Degenhardt Gerüstbau · Reichenbach
- ★ L. Dude & Co. OHG Quarzwerk Elmshausen
- ★ Diakoniestation Südl. Odenwald · Fürth
- ★ Dieters Wurstladen · Lützelbach
- ★ Friseursalon EinzigARTig · Gadernheim
- ★ Gemeinde Lautertal
- ★ GGEW AG · Bensheim
- ★ Goder GmbH & Co KG · Lautern
- ★ Heilpraktiker Torsten Mink · Gadernheim
- ★ Heimtextilien Hahn · Bensheim
- ★ Holzbau Wolbert · Fürth
- ★ Hörgeräte Henning · Auerbach/Seeheim/Jugenheim
- ★ Hörgeräte Wiedhöft · Rimbach
- ★ Kälte Klima Kunz · Beedenkirchen
- ★ Kaminholz Hofmann · Rimbach
- ★ Kfz-Sachverst. Bergstraße Öhlschläger & Metzger · Bensheim
- ★ Karateteam · Lautern
- ★ Kindinger Grabmale · Elmshausen
- ★ Änderungsschneiderei Klippel · Gadernheim
- ★ Landhandel Schmitt · Linnenbach
- ★ Lautertaler Bürger Liste LBL
- ★ Lautertal-Druck Franz Bönsel GmbH · Beedenkirchen
- ★ Pfotengerecht · Gadernheim
- ★ Pilatesstudio Jana Dufour
- ★ Plösser GmbH Putz · Hoxhohl
- ★ Reichenbacher Apparatebau · Reichenbach
- ★ Reiseberatung Tanja Formatschek · Lautern
- ★ Rettig Küchen Elektro TV-Video · Elmshausen
- ★ Rolf Meyer Garten- und Landschaftsbau · Lindenfels
- ★ Sägewerk Gehrisch GmbH · Hoxhohl
- ★ Sanitär und Heizungstechnik · Modautal
- ★ Julia Scales Texte · Reichenbach
- ★ Schreinerei Walter Mink · Reichenbach
- ★ Autohaus Seyfert · Gadernheim
- ★ Soundfabrik · Fürth
- ★ Sparkasse Bensheim · Bensheim
- ★ Speckhardt Baustoffhandel · Modautal
- ★ Steinmann Fliesenfachverlegung · Modautal
- ★ Steinmetzbetrieb Ralf Pritsch · Modautal-Webern
- ★ Karlheinz Stelz Sanitär Heizung · Beedenkirchen
- ★ Tierarztpraxis Lautertal · Reichenbach
- ★ Timo Bruch Montageservice · Reichenbach
- ★ Tom Knapp Fenster, Türen & mehr · Lindenfels
- ★ Weihnachtsbaumverkauf Emig Agrar · Lützelbach
- ★ Wüstenrot Beratung Silke Diehl Heppenheim
- ★ ... und das ganze Durchblick-Team!!!



Vielen Dank an alle Anzeigenkunden, denn nur durch sie ist die Erscheinung des Durchblicks möglich!

Daher denken Sie bei der Vergabe von Aufträgen und bei Ihrem Einkauf an Ihre Unternehmen vor Ort!

11

Unser Pflanzenporträt: Die Fichte – vertrauter Weihnachtsbaum mit überraschenden Seiten



Wenn im Dezember der Duft von Nadelzweigen durch die Häuser zieht, rückt ein vertrauter Waldbaum in den Mittelpunkt: die Gemeine Fichte (Picea abies). Sie gehört zu den traditionellen Weihnachtsbäumen und bleibt auch im Winter grün. Beim Waldspaziergang lohnt sich ein genauer Blick: Wie unterscheidet man sie von der Tanne, und was lässt sich mit ihr anfangen?

Name und alte Nutzung

Der botanische Gattungsname Picea verweist auf das lateinische Wort für Pech oder Harz. Auch der Name „Rottanne“ ist gebräuchlich und bezieht sich auf die rötliche Rinde jüngerer Fichten. Botanisch gehört die Fichte jedoch zu einer anderen Gattung als die Tannen. Ihr Holz wurde und wird vielseitig genutzt, etwa zum Bauen und für Musikinstrumente.

So erkennst du sie sicher:

Nadeln: Einzeln, etwa ein bis zweieinhalb Zentimeter lang, steif und zugespitzt. Ihr Querschnitt ist vierkantig; eine einzelne Nadel lässt sich zwischen den Fingern rollen. Zweige: Die Nadeln sitzen auf kleinen, holzigen Vorsprüngen. Diese bleiben nach dem Abfallen zurück und machen kahle Zweige fühlbar rau. Zapfen: Die länglichen, reifen Zapfen hängen nach unten und fallen als Ganzes ab. Wuchs: Immergrüner Baum mit meist kegelförmiger Krone und einem geraden Stamm.

Fichte oder Tanne

Bei der Weißtanne sind die Nadeln flach und unterseits mit zwei hellen Streifen versehen. Ihre aufrechten Zapfen zerfallen am Baum. Die länglichen „Tannenzapfen“, die wir beim Spaziergang vom Waldboden aufheben, sind daher oft Fichtenzapfen.



C. Jöckel

Wichtig: Auch die stark giftige Eibe trägt flache Nadeln. Der Merksatz „Die Fichte sticht, die Tanne nicht“ genügt deshalb keinesfalls zur Bestimmung essbarer Nadelbäume. Immer mehrere Merkmale prüfen und nur eindeutig bestimmte Pflanzen nutzen.

In der Küche:

Die beste Zeit für Fichtengrün in der Küche kommt erst im Frühjahr: Dann wachsen die weichen, hellgrünen Triebspitzen. Ihr leicht säuerliches, zitrusartiges Aroma passt fein gehackt in Kräuterquark und Pesto. Mit Zucker verarbeitet entstehen Sirup oder ein dickflüssiger Aufstrich, oft „Fichtenspitzenhonig“ genannt – tatsächlich ist er kein Bienenhonig. Wer davon einen Vorrat angelegt hat, kann damit im Winter Desserts und Gebäck aromatisieren. Die harten Winternadeln sind nicht mit den zarten Frühjahrstrieben gleichzusetzen.

In der Hausapotheke:

Fichtenspitzen und Fichtennadelöl werden traditionell bei Erkältungsbeschwerden verwendet; das Öl findet sich auch in Einreibungen und Badezusätzen. Eine lange Anwendungsgeschichte beweist allerdings nicht, dass selbst hergestellter Sirup eine Erkältung verkürzt. Konzentriertes ätherisches Öl ist zudem etwas anderes als ein Pflanzenauszug: Fichtennadelöl kann bei Säuglingen und Kleinkindern gefährliche Atemreaktionen auslösen und ist bei Asthma ungeeignet. Zur passenden Anwendung von Arzneimitteln berät die Apotheke.

Sammelhinweise

Nur sicher bestimmte Pflanzen von unbelasteten Standorten verwenden. Gekaufte Weihnachtsbäume und Dekozweige unbekannter Behandlung gehören nicht in die Küche. Im Frühjahr nur wenige Seitentriebe sammeln und die Spitze des Haupttriebs stehen lassen. Am besten nutzt du eine eigene, unbehandelte Fichte oder sprichst die Entnahme vorher mit den Eigentümern ab.

Mehr über Wildpflanzen, ihre Bestimmung und meine Kursangebote erfährst du unter natur-rockt.de. *C. Jöckel*

RP
Ralf Pritsch
Ihr
Steinmetz-Meisterbetrieb
für Grabanlagen aller Art
Modautal
Telefon 06167 7107
Mobil 0171 6298938
Mörfelden-Walldorf
Telefon 06105 914291
E-Mail: pritschralf@t-online.de

einzigARTig
Friseur- und Beautysalon
GESUNDE HAUT IST SCHÖNE HAUT!
Dermazeutisch-onkologische Fachbehandlung
Hautproblematiken sind mein Spezialgebiet. Ob Couperose, Rosacea, unreine Haut, Neurodermitis, Psoriasis oder Hautveränderungen während und/oder nach einer Krebstherapie. Wenden Sie sich an mich.
Ich helfe Ihnen dabei, sich in Ihrer Haut wieder wohlzufühlen.
Ansprechpartnerin: Melanie Kurz
Nibelungenstraße 695 · 64686 Lautertal
Tel.: 06254 942465
info@beautysalon-einzigartig.de

Plösser GmbH
Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal
Tel 06167-335
Fax 06167-1061
info@ploesser-gmbh.de
www.ploesser-gmbh.de
- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung

Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!

Geoparks in Deutschland

Haben Sie Ihren Urlaub 2027 schon geplant? Wer gerne Freizeit in Deutschland verbringt und sich für Erdgeschichte und ihre vielfältigen Formationen interessiert, dem sei ein Blick in das Fossilien-Sonderheft "Geoparks in Deutschland" empfohlen!
Sie interessieren sich für das Felsenmeer und seine Entstehung? Dann besuchen Sie auch andere GeoParks, in denen ganz andere geologische Entwicklungen zu erleben sind. Von Eiszeit über Vulkanismus und einen Dinosaurierpark zeigt sich unsere Heimat äußerst abwechslungsreich. Eines der sechs Gebiete im Heft dreht sich um das Ruhrgebiet. Wie eine Industrieregion sich zum Urlaubsgebiet mauserte, habe ich schon 2011 in einem Bericht geschildert: "Urlaub im Ruhrpott? Wer kommt denn auf diese Idee!" (durchblick-lamo.de). Das Fossilien-Sonderheft zeigt Ihnen aktuelle Fotos und Ausflugstipps, und natürlich die ganze spannende geologische Geschichte der Kohleförderung. Weitere Geoparks, die vorgestellt werden: Eiszeitland am Oderrand, Nordisches Steinreich, Laacher See und Dinopark Teufelsschlucht. *M. Hiller*
Das Heft ist für 14,95 Euro hier erhältlich: https://www.fossilien-journal.de/

Felsenmeer-Team: ein Blick über den Tellerrand

Um eine wirklich gute Beratung der Gäste am Felsenmeer leisten zu können, informiert sich das Team vom Felsenmeer jedes Jahr über einen anderen schönen Ort im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald.
In diesem Jahr fiel die Wahl auf das Fischbachtal mit seinem Schloss und Bollwerk in Lichtenberg.



Dort wurde die Gruppe von einem Geopark-Ranger und zwei Vor-Ort-Führern erwartet und zunächst zum Bollwerk geleitet, von dem man einen sehr schönen Blick auf die alte Burganlage und das heutige Schloss hat. Die Burg – erbaut von den Katzenellnbogner Herren im frühen 14. Jahrhundert – diente vor allem der Erhebung von Zöllen, denn Lichtenberg war ein Streckenposten auf mehreren Handelsrouten. Der Bau auf dem Felsensporn aus Granit erlaubte einen Rundumblick über das gesamte Fischbachtal, so dass sich kein Feind unbemerkt nähern konnte. So kam es, dass die Burg niemals erobert wurde. Nachdem das Geschlecht der Katzenellnbogen im Mannesstamm ausgestorben war, übernahmen die Großherzöge von Hessen-Darmstadt die Burganlage, sie diente ihnen wohl als Sommer- und Witwensitz.
Lichtenberg erlebte im 20. Jahrhundert einen regelrechten Tourismus-Boom und besaß mit dem Hotel Schellhaas ein renommiertes Haus mitten im Ort. Gäste wurden mit motorisierten Taxen hergebracht und nach Wunsch auch zum Schwimmbad im Tal.
Heute ist Lichtenberg ein kleines Dorf mit großer Vergangenheit und einem stimmungsvollen Adventsmarkt sowie hervorragenden Konzerten im Kaisersaal des Schlosses. ■

Weihnachtsbäume aus der Region - und möglichst aus ökologischer Erzeugung

Das Umweltbundesamt hat für Sie sinnvolle Tipps für Ihren Weihnachtsbaum zusammengestellt. Auch bei Robin Wood gibt es eine Karte, wo solche Bäume zu erwerben sind. Da es jedoch bei uns auf dem Land schwierig ist, einen Biobaum OHNE weite Wege zu finden, wäre es nützlich beim Kauf das Gespräch auf das Thema Weihnachtsbaum ohne "Pestizide und Kunstdünger" zu bringen. Wenn das viele Käufer tun, könnte es in Zukunft etwas ändern.
Ich habe einen anderen Tipp für Sie: es hat mir schon immer widerstrebt, ein Bäumchen umzuhacken, damit es drei Wochen im Wohnzimmer steht. Wer jetzt durch den Wald geht, der kann einen ganzen Strauß an unterschiedlichen Zweigen sammeln: Fichten, Kiefern, Lärchen, Tannen, Douglasien. Die Zweige werden vom Wind heruntergeweht und würden im Wald verrotten. Schmücken Sie Ihren Strauß stattdessen, stecken Sie ihn in eine stabile Bodenvase (alter Sauerkrautstänner oder auch ein mit Steinen beschwerter Eimer in Sackleinen). Dekorieren Sie Ihren Weihnachtsstrauß mit Strohsternen - Sie erinnern sich: Strohhalme aufschlitzen und vorsichtig bügeln. Je nachdem wie lange und wie heiß Sie das Stroh bügeln, erzielen Sie ein wunderschönes Farbspektrum an gelben und braunen Farbtönen. Im Buchhandel finden Sie zahlreiche Bastelhefte, wie Sie Ihre Strohsterne hübsch zusammennähen und zuschneiden können. Natürlich hilft auch youtube!
Oder falten Sie Papiersterne aus buntem Papier - auch hier gibt es im Fachhandel eine breite Palette ökologischer Dekopapiere.


Strohstern: sternschnuppe1_pixelio

Auf meinem Weihnachtsstrauß sitzt ein Original Lauschaer Vögelchen aus Glas, begleitet von wenigen aber ausgewählten Christbaumkugeln, die es in unserer Familie seit drei Generationen (davor war Krieg) gibt. Kerzen aus Bienenwachs stehen auf dem Tisch - da wir lebhafte Haustiere haben. Blinkende Lichterketten, anderen Elektronikkram oder Aluflitter braucht unser Weihnachtsstrauß nicht! Übrigens: in Lautern werden ausgediente Weihnachtsbäume am 9. Januar ab 9 Uhr von der SG Lautern eingesammelt, sie sollten jedoch sorgfältig "abgeschminkt" werden. *M. Hiller*

Torsten Mink Heilpraktiker
Praxis für Osteopathie und Schmerzphysiotherapie
Krankengymnastische Privatpraxis
Wiesenstr. 22 in Gadernheim
Tel. 06254/308 52 85 Mail. torsten.mink@yahoo.de

Ab 1. Januar 2027 wird die Brandauer Praxis Dr. Thiele durch Daniel Ogutu übernommen.
Die Eröffnungsfeier findet am 15.01.27 statt.

AUF DEN PUNKT GEBRACHT MIT EINER
MINIANZEIGE FÜR 325 EURO
für ein Jahr (11 Schaltungen) zzgl. MWSt.
gerhards@lautertaldruck.de
Telefon 06254 9513-70
DURCHBLICK by GERHARDS GMBH & CO. VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG

Kunst & Kultur
Veranstaltungen in der Region

Bitte schickt uns eure Veranstaltungen, Ausstellungen, Konzerte, Kinoprogramm - wir veröffentlichen das gerne! Ihr könnt unsere Hefte unterstützen, indem ihr uns Freikarten fürs Preisrätsel zur Verfügung stellt. Die Redaktion, mh@dblt.de

31.12. Silvester Special im Parktheater Bensheim



Zum traditionellen Bergsträßer Jahreswechsel der Internationalen Sommerfestspiele Bensheim-Auerbach/ Hessische Bergstraße am Donnerstag, den 31. Dezember um 19 Uhr im Parktheater Bensheim lebt in der glamourösen Musikrevue „Divas – Les Grande Allures“ die Welt der großen Diven auf. Wahlweise anschließend mit Büffet im Theaterrestaurant. Mit schillerndem Facettenreichtum verneigen sich Kerstin Heiles und Christoph Pauli vor den unsterblichen Ikonen dieser Welt - von Zarah Leander und Hildegard Knef bis Adele und Whitney Houston - und zelebrieren mit viel Humor in einer glamourösen Musikrevue die Welt der großen Diven. Die vielseitige musikalische Zeitreise - auch mit nostalgischem Anstrich - lässt Kerstin Heiles mit ihrer charismatischen Bühnenpräsenz und ihrem komödiantischen Temperament im traumwandlerischen Zusammenspiel mit Christoph Pauli fulminant aufleben. Ihre phänomenale, wie wandlungsfähige Stimme, die auf faszinierende Weise stilsicher alle Genres beherrscht, lässt all die bekannten Songs aufleben, mit denen diese Divas populär geworden und stilbildend für die Ewigkeit in aller Welt identifiziert werden.
Christoph Pauli, u.a. lange Jahre Musical Director in der Late Night Show von Thomas Gottschalk, ist einer der gefragtesten Musiker in der deutschen Show- und Unterhaltungsbranche in mehr als 200 Fernsehshows und Stammgast mit seiner Band bei der Bambi-Gala.
Ein großer Abend mit einer feinabgeschmeckten Mischung aus großen Songs, glamourösen Gesten, komödiantischem Esprit und charmantem Humor, der aber auch mit viel Empathie die Seele berührt.
Karten per E-Mail oder Post:
KaPeBecker@t-online.de
Telefon 06251/ 2332
www.festspiele-auerbach.de

Konzertsaison der Deutschen Philharmonie Merck

Ab Februar erwartet Sie das neue Programm im Staatstheater Darmstadt. Alle genauen Termine, Uhrzeiten und Ticketpreise finden Sie unter dem QR-Code. Ticketbestellungen: ausschließlich über die Internetseite www.philharmonie-merck.de



17.12. „Der eingebildete Kranke“ im Parktheater Bensheim

um 20 Uhr gastiert die Württembergische Landesbühne Esslingen mit der Molière-Komödie „Der eingebildete Kranke“ im Parktheater Bensheim.

WAAAAAS?
Das sehen jetzt über 5.000 Leute?
Das ist ja super!



WILLSTE AUCH?
KANNSTE HABEN!
Diese Größe (190 x 65 mm) kostet:
155 Euro* bei einmaliger Schaltung
124 Euro* pro Ausgabe bei Abschluss eines Jahresvertrags (11 Schaltungen)
* zzgl. MWSt.
Wunschposition · ein redaktioneller Beitrag pro Jahr kostenfrei möglich

INTERESSE? WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!
gerhards@lautertaldruck.de · Telefon 06254 9513-70

DURCHBLICK by GERHARDS GMBH & CO. VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG

Unsere Umwelt

Wichtige Umwelt-Links und Adressen finden Sie ab sofort unter diesem QR-Code!

Termine für Altpapiersammlung:
12.12. Container Elmshausen, Abgabe am Sportplatz 9:30-12 Uhr, ein Helfer ist beim Container!

Altpapier Sammeltermine 2027 in Elmshausen

Altpapier wird durch den Sportverein TSV Elmshausen gesammelt: ein Container steht auf dem Parkplatz zum Sportgelände. Ein Helfer ist beim Entladen an den Terminen in der Zeit von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr vor Ort an folgenden Terminen 2027:

30. Januar — 10. April
19. Juni — 28. August
23. Oktober — 18. Dezember *wk*

Energiewende à la Katherina Reiche



Manfred Pohl aus Beedenkirchen entdeckte die Lösung unserer Energieprobleme: *"seit Jahrzehnten wird sie auf einer Scheunenwand neben der Tankstelle Brunner in Wurzelbach angepriesen, aber niemand schaut hin! Ich habe sie nun endlich fotografiert."*



Familienanzeigen

Diese Größe (130 x 90 mm) kostet 150,00 Euro inkl. MWSt.

INTERESSE? WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!
gerhards@lautertaldruck.de · Telefon 06254 9513-70

DURCHBLICK by GERHARDS GMBH & CO. VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG



Schaden am Fahrzeug entstanden?
Am besten gleich zu uns!

Nach einem Verkehrsunfall ist eine präzise und sorgfältige Beurteilung der Schäden am Fahrzeug entscheidend. Gerade in Zeiten wie diese, wo jeder sparen muss! Verlassen Sie sich dabei auf unser Wissen in der Schadenregulierung von mehr als 25 Jahren. Wir ermitteln detailliert, umfassend und vor allem neutral die Kosten für die Reparatur Ihres Fahrzeuges, LKW, LKW mit Sonderaufbauten, Motorräder, Wohnmobilen oder E-Bikes.
Wenn es um Schadenbeurteilung, Ermittlung der Schadenhöhe, Beweissicherung und deren Dokumentation bis hin zur Ermittlung ihrer zustehenden Wertminderung geht, können Sie uns Ihr vollstes Vertrauen schenken. Aufgrund jahrelanger Erfahrung und ständiger Weiterbildung, sind wir Ihr perfekter Partner wenn es um Ihre Schadenregulierung geht.
Des Weiteren bieten wir für Sie Fahrzeugbewertungen sämtlicher Fahrzeuge und Oldtimerbewertungen an.
Vereinbaren Sie gerne gleich einen Termin zur kostenlosen Erstberatung unter 06251/67444.

**Ihr Team an der Bergstraße,
wenn es um Schaden und Bewertung geht.**



UNFALL?
UNSER SERVICE
schnell & unkompliziert



Schaden-/Wertgutachten an:
- KFZ + LKW
- LKW mit Sonderaufbauten
- Motorräder
- Arbeitsmaschinen
- Wohnmobile
- E-Bikes

TÜVNORD Partnerbüro
classic-analytics
Kfz-Sachverständigen Bergstraße
Öhlschläger & Metzger GmbH

Wormser Str. 34 Bensheim Tel. 67 444 info@kfz-sv-b.de www.kfz-sv-b.de

SCOP 6,10
Spitzenwert im Schweizer Testzentrum in Buchs! (Stand 01. 2026)



LAMBDA WÄRMEPUMPEN

Lambda Wärmepumpen sind auf **maximale Lebensdauer** ausgelegt, dank **durchdachter Technik** und **innovativer Prozesse.**

EUREKA.

MEHR ERFAHREN BEI UNSEREM FACHPARTNER VOR ORT!

Goder · Sanitär · Heizung · Solar
Nibelungenstr. 452 · 64686 Lautertal · 0 62 54 - 13 71
info@godergmbh.de · www.godergmbh.de

Herchenrode ist Dolles Dorf!

Der kleinste Ortsteil der Gemeinde Modautal ist mit mit nur 55 Einwohnern Herchenrode. Am 30. Oktober zog der Hessische Rundfunk wie jede Woche eines der hessischen Dörfer unter 2000 Einwohnern, die noch nicht "dran" waren. Und siehe da: es war Herchenrode, wo mehr Pferde als Menschen leben.
Das HR-Reporterteam aus Frankfurt kam schon Donnerstag kurz nach der Ziehung in Herchenrode an, um sich mit den Einwohnerinnen und Einwohnern abzustimmen, was in der 5-Minuten-Präsentation gezeigt werden soll. Herchenrode hat keine eigene Feuerwehr, keine Kirche, dafür aber die Gaststätte von Stein, eine Bushaltestelle, die nur ein paar Mal täglich bedient wird, und den Reit- und Fahrverein als einzigen dorfansässigen Verein. Das Dorfleben wird durch einige Veranstaltungen wie den Grenzgang, die Veranstaltungen des RuF und Events im Gasthaus von Stein (z.B. Schlachtfest) geprägt und ist ansonsten sehr ruhig, der Ortsbeirat besteht aus 3 Personen.
Aber trotz - oder gerade wegen? - der wenigen Einwohner ist der Zusammenhalt im Dorf sehr groß!
Da es in der gleichen Nacht in unserer Familie einen Todesfall gab, konnte die vielköpfige Durchblick-Redaktion - bestehend aus mir! - nicht bei den Drehabeiten dabei sein, und leider hat auch keiner der Herchenröder*innen dran gedacht das Geschehen im Bild festzuhalten. Der HR-Dreh ist jedoch unter dem QR-Code zu finden! *M. Hiller*

Praktische Tipps zu Bus und Bahn von Markus Jöckel

Buchautor Markus Jöckel:

Unter dem Motto "ÖPNV leicht gemacht" gab es im November einen Informationsabend in Reichenbach
Eingeladen hatten der SPD-Ortsverein Lautertal, die VdK-Ortsgruppe Reichenbach sowie der DGB-Ortsverband Lautertal in Kooperation mit der Monatszeitung „Durchblick“ und mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach, wobei der VdK die Bewirtung der Gäste übernahm.
Als Referent führte der erfahrene ÖPNV-Nutzer Markus Jöckel aus Modautal-Asbach durch das Programm. Ziel des Abends war es, Bürgerinnen und Bürgern den Weg durch den Tarifdschungel zu erleichtern und praktische Hilfestellung bei der Verbindungssuche zu geben. Jöckel erläuterte direkt am Smartphone die Nutzung gängiger Verkehrs-Apps, zeigte Wege zur Buchung von Fahrkarten für mehrere Personen auf und beantwortete individuelle Fragen aus dem Publikum.
In seinem Vortrag hob Jöckel die Bedeutung und Vorteile des öffentlichen Verkehrs hervor. Durch den Umstieg vom Auto auf Bus und Bahn ließen sich bis zu 99 Prozent der Kohlendioxid-Emissionen einsparen, weshalb die Klimaziele ohne einen starken ÖPNV nicht zu erreichen seien. Zudem betonte er die Relevanz für ältere Menschen, die nicht mehr selbst Auto fahren möchten oder können und auf ein gutes Nahverkehrsangebot angewiesen sind, um mobil und gesellschaftlich integriert zu bleiben. Während man auf Kurzstrecken mit dem ÖPNV oft länger unterwegs und weniger flexibel sei, lohne sich der Umstieg im Fernverkehr sowohl zeitlich als auch preislich. Zudem entfalle die zunehmend teure und schwierige Parkplatzsuche, was insgesamt ein entspannteres Reisen ermögliche.
Kritisch beleuchtet wurde im Rahmen der Veranstaltung auch die Situation im ländlichen Raum. Dort seien Verbindungen oft unregelmäßig und orientierten sich stark an den Schulzeiten, sodass in den Abendstunden häufig keine Rückfahrten mehr angeboten würden.
Konkrete Tipps sowie ausführliche Erläuterungen von Markus Jöckel können Sie unter dem QR-Code nachlesen. *Ferdinand Derigs*

Zeichen der Verbundenheit: US-Künstler Ryan Lilienthal zu Gast

Zu einem herzlichen Austausch und zur Pflege der gewachsenen freundschaftlichen Kontakte empfing Lautertals Bürgermeister Andreas Heun vor wenigen Tagen den US-amerikanischen Künstler und Juristen Ryan Lilienthal im Rathaus Reichenbach. Der Besuch unterstrich erneut die enge und lebendige Verbindung zwischen der Kommune und den Nachkommen der ehemaligen jüdischen Familie Israel aus dem Ortsteil Elmshausen. Im Rahmen seiner Reise gestaltete er auch einen Erinnerungs-Workshop mit den Lautertaler Konfirmandinnen und Konfirmanden.
In einer offenen und persönlichen Gesprächsatmosphäre blickten Heun und Lilienthal auf die gemeinsamen Projekte und Begegnungen der vergangenen Jahre zurück. Ryan Lilienthal, dessen familiäre Wurzeln nach Elmshausen reichen, setzt sich seit Langem intensiv mit der Geschichte seiner Vorfahren sowie den Themen Vertreibung, Zwangsarbeit und Erinnerungskultur auseinander. Mehr dazu lesen Sie auf durchblick-lamo.de! ■



Durchblick Vereinsporträt

An dieser Stelle erscheinen in loser Folge weitere Vereinsporträts.
Alle bisher eingesandten Porträts finden Sie auf durchblick-lamo.de
Suchwort "Vereinsporträt", weitere nehmen wir gerne auf:
einfach Mail mit Betreff Vereinsporträt an mh@dblt.de senden...

Happy Kids e.V. wirbt für mehr Verständnis und Rückhalt für das Ehrenamt

Ein Verein ist mehr als sein Vorstand. Er besteht aus Mitgliedern, ehrenamtlich Engagierten, Helfenden und Unterstützern. Gemeinsam ermöglichen sie Angebote, die das gesellschaftliche Leben bereichern und Menschen zugutekommen, die auf Gemeinschaft und Unterstützung angewiesen sind. Nach außen sind häufig nur wenige Personen sichtbar. Sie beantworten Anfragen, organisieren Veranstaltungen oder vertreten den Verein. Doch die Arbeit, die Erfolge und auch die Herausforderungen betreffen die gesamte Vereinsgemeinschaft. Pauschale Urteile über einen Verein reichen deshalb weit über einzelne Verantwortliche hinaus. Wie viel Arbeit im Hintergrund geschieht, ist von außen oft kaum erkennbar.

Bei Happy Kids müssen neben den eigentlichen Angeboten mit Kindern und Tieren Fahrten übernommen werden, Anträge gestellt, Spenden generiert, Unterlagen geordnet und die Buchhaltung erledigt werden. Bleiben Ämter unbesetzt oder fehlen helfende Hände, verteilen sich diese Aufgaben auf immer weniger Menschen. Dann können sich Bearbeitungen verzögern und Aufgaben aufstauen.

Viele Engagierte bringen zusätzlich ihre Freizeit, ihre beruflichen Kenntnisse und persönliche finanzielle Mittel ein. Ehrenamtliche Arbeit ist unbezahlt und kostet trotzdem Geld.

Bei Happy Kids e.V. sind Spenden eine wesentliche Grundlage. Mitgliedsbeiträge und Patenschaften leisten einen wertvollen Beitrag, reichen allein jedoch nicht aus, um die vielfältigen Aufgaben finanziell zu tragen. Und viele Spenden und Zuschüsse sind zweckgebunden für bestimmte Projekte. Frei verfügbare Spenden helfen dagegen, laufende Kosten zu decken und dort zu unterstützen, wo gerade Bedarf besteht. Eine sichtbare Förderung bedeutet deshalb nicht automatisch, dass ein Verein für alle Aufgaben ausreichend Mittel zur Verfügung hat.

Bei Happy Kids e.V. entstehen daraus Begegnungen mit Tieren und Natur für Kinder und Familien, die besondere Belastungen tragen. Die Betreuung, die Versorgung der Tiere und die organisatorische Arbeit müssen täglich miteinander vereinbart werden. Jede zusätzliche helfende Hand macht einen Unterschied.

Bevor wir über einen Verein urteilen, sollten wir mit den Menschen sprechen, die seine Arbeit kennen und tragen. Fragen, Kritik und unterschiedliche Erfahrungen haben ihren Platz. Ein direktes Gespräch ermöglicht es, Hintergründe zu verstehen und ein vollständigeres Bild zu gewinnen. Es gibt den Beteiligten zugleich die faire Gelegenheit, sich einzubringen und gemeinsam etwas zu verbessern.

Wer möchte, dass es auch künftig Vereine und zugängliche soziale Angebote gibt, kann durch Mitgliedschaft, praktische Hilfe, finanzielle Unterstützung oder respektvollen Umgang mit ehrenamtlichem Engagement beitragen.

Happy Kids e.V. lädt deshalb gerne dazu ein, die Arbeit auf dem Irenenhof kennenzulernen und auch Teil dieser Gemeinschaft zu werden.

Happy Kids e.V.
Corinna Ertl Modautal
www.happy-kids.org





Jahrzehnte voller Herzblut und Engagement: SPD Lautertal ehrt treue Wegbegleiter

Ein politisches Ehrenamt lebt von den Menschen, die es mit Leben füllen. Im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung im Vereinsheim des TSV Elmshausen blickte die SPD Lautertal auf jahrzehntelanges Engagement, tief verwurzelte Verbundenheit und unermüdlichen Einsatz treuer Jubilare zurück. Vor der Sitzung gedachten die anwesenden Mitglieder in einer feierlichen Gedenkminute der seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Genossinnen und Genossen. Im Mittelpunkt des Treffens des 73 Mitglieder starken Ortsvereins stand anschließend die Würdigung langjähriger Wegbegleiter.

An der Spitze der Ehrungen standen in diesem Jahr Werner Heist und Johanna Sickmüller, die auf stolze 50 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken können. Ein halbes Jahrhundert im Dienste der Sozialdemokratie ist ein Meilenstein, der tiefen Respekt verdient. Werner Heist, langjähriger Ortsvorsteher von Beedenkirchen und Gemeindevertreter, war stets bekannt für seine Nahbarkeit und Tatkraft. Auch nach vielen Jahren als Vorsitzender der SPD Beedenkirchen bringt er sich heute weiterhin als stellvertretender Vorsitzender der SPD Lautertal mit seiner wertvollen Erfahrung ein.

Johanna Sickmüller hat sich früher als Gemeindevertreterin besonders für ihren Ortsteil Lautern eingesetzt und ist auch heute noch nah dran am politischen Geschehen in der Gemeinde.

Gleich drei weitere Persönlichkeiten wurden für 40 Jahre Vereinstreue gewürdigt. Helga Dohme hat die Kommunalpolitik im Lautertal maßgeblich mitgestaltet: als langjährige Gemeindevertreterin, Erste Beigeordnete und Stellvertreterin des damaligen Bürgermeisters Jürgen Kaltwasser. Achim Mink gilt seit vielen Jahren als der unverzichtbare Finanzexperte der SPD-Fraktion und genießt durch regelmäßige Spitzenplatzierungen bei Kommunalwahlen enormes Vertrauen in der Bürgerschaft. Ursula Walter vertrat die sozialdemokratischen Werte über lange Zeit direkt vor Ort mit viel Herz und Engagement im Ortsbeirat in Reichenbach.

Auch die jüngere Geschichte der SPD Lautertal feierte einen wichtigen Meilenstein: Bürgermeister Andreas Heun wurde für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt. In dieser Zeit hat er das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger gewonnen und lenkt die Geschicke der Gemeinde bereits in der zweiten Wahlperiode - getragen von zwei deutlichen Wahlsiegen. Der Vorsitzende Wolfgang Helfrich dankte zusammen mit seinem Stellvertreter Werner Heist allen Jubilaren von ganzem Herzen mit Urkunden und Präsenten für ihre Treue, ihre Zeit und vor allem für die tiefe Menschlichkeit, mit der sie die sozialdemokratischen Werte im Lautertal Tag für Tag mit Leben füllen. Die Ehrung nicht anwesender Mitglieder soll an anderer Stelle nachgeholt werden. Bürgermeister Andreas Heun gab einen Überblick über aktuelle Gemeindethemen: die Haushaltsentwicklung für die kommenden zwei Jahre, die wohl ohne Steuererhöhungen zu bewältigen sind, sowie den Stand der Hallensanierung der Lautertalhalle und den Sachstand zu Kita Lautern und Feuerwehr Gadernheim. Zudem überbrachte Mika Hofmann die Grüße des SPD-Unterbezirks Bergstraße. *F. Derigs*



Preisfrage 4

❋ Wo hätte es fast eine Zugverpätung wegen eines Hundes mit Durchfall gegeben?
Tipp: QR-Code!

CDU Lautertal: Haushaltsplanung in Lautertal soll besser und realistischer werden

Eine Initiative der CDU-Lautertal als überparteiliches Konzept: Finanzen – Mit Weitblick. Die Haushaltsberatungen in Lautertal sollen künftig früher beginnen, stärker strukturiert und insgesamt kompakter werden. Die CDU-Lautertal möchte dazu gemeinsam mit allen Fraktionen und dem Gemeindevorstand neue Wege beschreiten.

Im Mittelpunkt steht eine frühzeitigere Beratung wichtiger Eckpunkte wie Investitions- und Stellenplan. Zudem sollen klare finanzielle Leitplanken gesetzt und Investitionen stärker nach ihrer tatsächlichen Bedeutung und Umsetzbarkeit priorisiert werden. Ziel ist es, unrealistische Wunschlisten im Haushalt zu vermeiden und die Gemeinde finanziell wie personell nicht zu überfordern. Hintergrund ist unter anderem das derzeit sehr hohe geplante Investitionsvolumen bei gleichzeitig leerer Kassen. Allein die aus dem Vorjahr zu übertragenden Haushaltsreste belaufen sich auf rund drei Millionen Euro, viele geplanten Investitionen werden also nicht umgesetzt. Für die CDU ist deshalb eine realistische,vorausschauende und transparente Finanzplanung entscheidend, damit priorisierte Investitionen tatsächlich umgesetzt werden können und die Gemeinde trotzdem ihre finanziellen Spielräume behält. Die Verbesserungen der Erarbeitung des Lautertaler Gemeindehaushalts werden realistischerweise nicht für die Beratungen des Haushalts 2027 komplett umsetzbar sein, da sie eine intensive Befassung mit den Details, eine starke und konstruktive Kommunikation zwischen den Fraktionen der Gemeindeversammlung, also ein Stück weit Kulturwandel der Lautertaler Politik erfordern. Umso wichtiger ist es sofort damit anzufangen. *Dr. R. Schütte*

Neuer Fahrgastbeirat der DADINA: Ehrenamtliche Fahrgastvertreter wählen Vorsitzende / Gremium unterstützt die Gestaltung des Öffentlichen Nahverkehrs in Darmstadt und Darmstadt-Dieburg

Der alte ist auch der neue Vorsitzende: In seiner konstituierenden Sitzung für die Periode 2026 – 2031 hat der Fahrgastbeirat der Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation DADINA Uwe Schuchmann wieder an seine Spitze gewählt. Stellvertretender Vorsitzender ist künftig Thomas Wende.

Als einer der ersten in Deutschland vertritt der Fahrgastbeirat in Darmstadt seit 1993 die Interessen der Nutzerinnen und Nutzer im städtischen und regionalen ÖPNV und engagiert sich ehrenamtlich als Bindeglied zwischen Fahrgästen, Politik und Verkehrsunternehmen. Er berät, zeigt Probleme und Schwachstellen kritisch auf und schlägt konstruktive Lösungen für bessere Bus- und Bahnverbindungen vor. Der Beirat setzt sich aus Vertretern verschiedener Institutionen und Gremien - z.B. Senioren-, Schüler und Behindertenvertreter. Mehr dazu hier:

Kruschel – Grusel – Kleinkunst in Klein-Bieberau: „Das Mumien-Trödel-Trauma“

Ein Rückblick. Alle Jahre wieder lädt die Laienspielgruppe Klein-Bieberau / Webern zu einer neuen Komödie ein. Lange Schlangen beim Vorverkauf und fünf nahezu ausverkaufte Vorstellungen sprechen für sich. Die Bewohner des Tälchens und Fans von nah und fern freuen sich auf einen unterhaltsamen und kurzweiligen Abend. Und sie wurden auch dieses Jahr wieder nicht enttäuscht.

Unter Leitung von Hertha Müller und der tatkräftigen Unterstützung durch das Orgateam (Elke Werner, René Schmidt, Technik Marvin Hörr) wurde eine amüsante Komödie einstudiert und gekonnt zum Besten gegeben.



Jeannette Schmidt hatte als kaum hörbare Souffeuse an der einen oder anderen Stelle ihren Einsatz. Meist überspielt von Lachern oder trockenen Bemerkungen. Die Komödie in drei Akten, mit schlagfertigen Dialogen, einem liebevoll aufgebauten Bühnenbild – dieses Jahr eine Leistung der ganzen Theatergruppe – originellen Kostümen (Heddy Emich) und Maske (Inge Schneider und Doris Wieland) dreht sich um Waldermar ‚Waldi‘ Zimmerschiet, grandios gespielt von David Lortz. Er betreibt einen Trödelladen, der zum Leidwesen seiner Ehefrau Helene, toll gespielt von Daniela Mann, eher einem verstaubten Museum gleicht. Dementsprechend mau sind die Umsätze, das Unternehmen steht am Rand der Insolvenz. Erschwerend kommt hinzu, dass Waldi an all seinen Schätzen hängt und sich von rein gar nichts trennen kann.

Unerwartet bekommt Waldi Besuch von einem etwas undurchsichtigen Kunsthändler, gekonnt gespielt von Robert Werner, der in Begleitung seiner hübschen Assistentin Emma Schmidt, spritzig in Szene gesetzt von Julia Eichenauer, Interesse an Waldis Ladenhütern zeigt. Seine Begeisterung geht so weit, dass er das komplette Angebot erwerben möchte. Zur Freude von Helene, zum Schrecken von Waldi. Die Handlung nimmt Fahrt auf, als Waldi unterstützt von seinem Kumpel Kalle Kümpel, genial Maik Szulczynski, beginnt aufzuräumen und dabei eine uralte Kiste mit einer echten Mumie entdeckt. Nervig, dass Tilda Timmel, wunderbar Margit Baltz, als neugierige Nachbarin ihre Nase überall hineinsteckt und jede Kleinigkeit im Örtchen als Neuigkeit herumposaunt. Das Interesse des Kunsthändlers gilt allerdings nicht dem Krusch und Krempel sondern einem vermeintlich unbekanntem Picasso, der sich zwischen dem ganzen Gerümpel verbergen soll.Während Waldi davon träumt, seinen Laden zu einem Museum umzubauen und Eintritt zu verlangen, spielt Berger ein perfides Spiel. Seine Assistentin Emma soll als Mumie verkleidet anstelle der „echten“ Mumie Waldi aushorchen und in den Wahnsinn treiben. Das muntere Treiben auf der Bühne wird noch ergänzt durch den recht arbeitsscheuen Dorfsheriff Lui Lehmann, cool Robin Werner, und der ambitionierten Psychologin Sybille Scheinheiler, gekonnt verkörpert von Jennifer Giegerich; dem armen Waldi schwirrt der Kopf. In einer rasanten Schlussszene wird der Kunsthändler entlarvt und davongejagt.

Das Publikum ist begeistert und dankt mit viel Szenenapplaus, einfühlsamen Kommentaren, Lachen und anhaltendem Schlussapplaus. Das bunte Flirren des großzügig verteilten Konfettis verleiht dem Ganzen einen wunderbaren Abschluss. Ach ja, und der Picasso? Taucht leider nicht auf, der muss weiterhin sein Dasein als Bildrückseite von Uropa Walter fristen.

Barbara Walter Für die Laienspielgruppe Klein-Bieberau / Webern



Preisfrage 5

❋ Welche Ausflüge stellt der Odenwald-Kalender 2027 vor?
a) ostwestfälische Gutshöfe
b) historische Mühlenwelten
c) virtuelle Realitäten

Meister-Wärme vom Fachbetrieb... Und das seit 1964
Stelz
Heizung • Sanitär • Solar
Kundendienst
sanitär heizung klima
Karlheinz Stelz GmbH
Reichenbacher Str. 53
64686 Lautertal-Beedenkirchen
Tel. (0 62 54) 4 28
Fax (0 62 54) 20 08
e-mail info@stelz-gmbh.de
Internet www.Stelz-GmbH.de
Umwelt-freundliche Energien vom grünen Handwerker!

Fenster, Rollläden, Sonnenschutz
Türen & Haustüren
Parkett, Laminat
Designbeläge
Reparaturarbeiten
Trockenbau
und vieles mehr!
Bruch
Montageservice | Innenausbau | Schreinerarbeiten
Wir machen Ihr Zuhause schön!
Individuell, hochwertig, zuverlässig.
Nibelungenstr. 302 b
64686 Lautertal
www.montageservice-bruch.de
Tel.: 06254 9595855
Fax: 06254 9595854
Mobil: 0151 11647940
info@montageservice-bruch.de

Neujahrsschießen bei den Reichenbacher Schützen

Beim Schützenverein Reichenbach beginnt 2027 der Veranstaltungsreigen mit dem traditionellen Neujahrsschießen.

Am Samstag 9. Januar soll es eine Wiederholung des beliebten Events geben, die Vorbereitungen laufen bereits. Beginn der Veranstaltung ist um 13 Uhr im Schützenhaus im Schachert. Geschossen wird mit dem Kleinkaliber-Gewehr.

Wie beim letzten Neujahrsschießen kann auch diesmal wieder in der Mannschaft um einen Rollbraten oder als Einzelschütze um ein Hähnchen geschossen werden. Es sind beliebig viele Starts möglich.

Zum Aufwärmen zwischen den einzelnen Durchgängen steht außer der normalen Getränkepalette auch Glühwein für die Gäste parat. Für das kulinarische Wohl ist bestens gesorgt. Es gibt Kaffee und Kuchen, der von den Vereinsfrauen selbst gebacken wurde, sowie weitere Gerichte vom Grill gegen den Hunger.

Das nächste Heft erscheint am 27. Dezember!

Ihre Termine: ob kirchlich, sportlich oder politisch - bis spätestens 3 Tage vor Redaktionsschluß (Termine siehe S. 2)! an M. Hiller: mh@dblt.de senden.

Bitte beachten Sie unsere Infos zur Erstellung der perfekten Pressemitteilung:

Der Imkerverein Lautertal e.V. geht in die Winterruhe

In den Bienenstöcken im Lautertal ist es still geworden. Während die Bienenvölker eng aneinandergerückt als Wintertraube die kalte Jahreszeit überdauern, schließen auch die Mitglieder des Imkervereins Lautertal e.V. das Bienenjahr ab. Bei ihrer Zusammenkunft zum Saisonende zog der Verein eine erfreuliche Bilanz:

die Imkerinnen und Imker blicken auf ein insgesamt ruhiges und erfolgreiches Bienenjahr zurück. Trotz der Herausforderungen durch einen sehr warmen und trockenen Sommer blieben nennenswerte Bienenverluste erfreulicherweise aus. Die Völker gehen gut versorgt in die Ruhephase – ein Beleg für die engagierte Arbeit im Verein.

Ein zentrales Thema der vergangenen Monate war jedoch die Bedrohung durch die Asiatische Hornisse (Vespa velutina), die auch im Lautertal örtlich sehr aktiv war. Dank gezielter Gegenmaßnahmen sind die schlimmsten Befürchtungen für die heimischen Bienenvölker in diesem Jahr glücklicherweise nicht eingetreten: Durch aufmerksames Monitoring, konsequente Sichtungsmeldungen sowie die zügige Entfernung von Primär- und Sekundärnestern konnte der Fraßdruck an den Fluglöchern spürbar eingedämmt werden. Dennoch bleibt die Lage angespannt, da sich die invasive Art weiterhin kontinuierlich in nördlichere Regionen Deutschlands ausbreitet.

Neben diesem Schädlingsdruck rückt auch der Klimawandel verstärkt in den Fokus. Trockenperioden und verschobene Vegetationsphasen erfordern zunehmend Anpassungen bei den Arbeiten am Bienenvolk – von der Futterversorgung bis zum zeitlichen Ablauf der Pflegemaßnahmen.

Einen stimmungsvollen Schlusspunkt setzte die traditionelle weihnachtliche Abschlussveranstaltung auf dem Reichenbacher Adventsmarkt, bei der die Vereinsmitglieder das Jahr gemeinsam bei Köstlichkeiten und guten Gesprächen ausklingen ließen.

Im neuen Jahr startet der Verein direkt wieder durch:

Die Jahreshauptversammlung des Imkervereins Lautertal e.V. findet am Montag 1. Februar 2027 um 20 Uhr im Gasthaus „Zur Traube“ in Reichenbach statt.

Zum Jahresausklang sendet der Vorstand herzliche Grüße an alle Mitglieder, Freunde und Unterstützer der Lautertaler Imkerei: ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie einen gesunden, guten Start in das neue Jahr – verbunden mit dem traditionellen Wunsch nach einer erfolgreichen Auswinterung und vollen Honigtöpfen für die kommende Saison.



Preisfrage 6

Welche Kindergeburtstage kann man in Lorsch und Lauresham erleben?

a) mittelalterlichen Straßenbau
b) Unkraut jäten
c) Kerzenziehen

L. DUDE & CO. OHG
Quarzwerk Reichenbach • 64686 Lautertal-Elmshausen

Ihr direkter Weg zum Odenwaldquarz und zum individuellen Grabmal – aus der Region, für die Region!

Wir bieten Ihnen:
- Alle Steinmetzarbeiten rund ums Grabmal
- Grababräumungen sowie Umarbeitungen von bestehenden Grabanlagen
- Das besondere Grabmal: Versteinertes Holz
- Natursteine aus der Region und aus der ganzen Welt

Unser Unternehmen besteht seit 1908.
Unsere Odenwaldquarze brechen wir aus dem eigenen Steinbruch – mitten im Nibelungenland.



Nachhaltiges Produkt
Traditionelles Handwerk
Regionale Herstellung

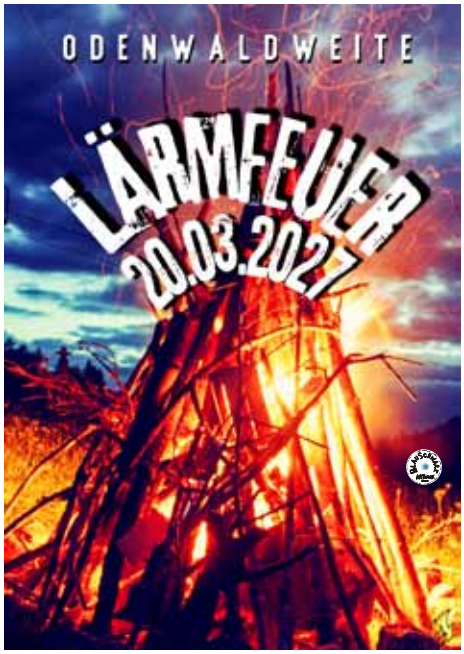
Besuchen Sie auch unsere Ausstellung: Mo.–Fr. 7.30–18 Uhr und nach Vereinb.

L. Dude & Co. OHG · Inh.: R. u. W. Reinig · www.dude-quarzwerk.de
Nibelungenstraße 139 · 64686 Lautertal · Telefon 06251 69398

SPECKHARDT
BAUSTOFFE
Fachhandel für Neubau & Renovierung
64397 Modautal · Odenwaldstr. 66 · Tel. 06254 942160

Winterzauber vom 01.12. bis 23.12.2026
Weihnachts- und Schmuckausstellung
Festliche Tischwäsche & Dekoration für Ihr Zuhause
Handgefertigter Schmuck aus Natur- / Edelsteinen
Das passende Geschenk zu Weihnachten.
Montag bis Freitag zu den gewohnten Öffnungszeiten
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Speckhardt Team

Jetzt anmelden und mitmachen: Lärmfeuer 2027



Ehrungen beim Hessischen Sängerbund

Der größte Chorverband in Hessen feierte Ende Oktober den 80. Geburtstag des Landes Hessen mit einem musikalischen Festkonzert und würdigte zahlreiche Mitglieder für ihre besonderen Verdienste um den Chorgesang.
Der Hessische Sängerbund e.V. versteht sich als Ansprechpartner und Vertreter der hessischen Laienchöre und Gesangvereine. Er vertritt die Interessen von knapp 2.000 Chören mit rund 30.000 Sängerinnen und Sängern gegenüber der Öffentlichkeit und der Politik. Er leistet vielfältige Lobbyarbeit zur Unterstützung seiner Mitgliedsvereine und des Chorgesangs insgesamt.



14 neue Vizechorleiter bei den Bergsträßer Sängerkreisen: an der Ausbildung zum im November nahmen unter anderen Amelie Matzner und Anke Bruckhoff (Projektchor Lautertal); Dirk Winter (GV Sängerlust Brandau) und Carsten Brossmann (MGV Sängerbund Kolmbach) teill. Mehr dazu online!









Wolfgang Rößler
DACHDECKERMEISTER GMBH

Gerüstbau · Klempner- und Dachdeckermeisterbetrieb

- Bedachungen aller Art
- Fassadenbekleidungen
- Bauspenglerei
- Zimmerarbeiten
- Gerüstbau
- Abdichtungen
- Blitzschutzbau
- Dachbegrünung
- Krandienst
- Dachfenster

In den Heidenäckern 1
64686 Lautertal-Beedenkirchen
Telefon 06254 2999
E-Mail: info@dachbau-lautertal.de
www.dachbau-lautertal.de

SHM Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH
Hügelstraße 3, 64397 M-Hoxhohl
Tel. 06167-490 • Fax 06167-1540
www.shm-modautal.de

Bücher-Blitz
Wo gute Bücher zuhause sind.
Ober-Ramstadt Hammergasse 5
Tel + Fax 06154-3511 www.buecher-blitz.de

bio tierkost
Seit 1996
freundlich füttern
Abholung im Modautal möglich
www.bio-tierkost.de
06167-913475

AUF DEN PUNKT GEBRACHT MIT EINER
MINIANZEIGE FÜR 325 EURO
für ein Jahr (11 Schaltungen) zzgl. MWSt.
gerhards@lautertaldruck.de
Telefon 06254 9513-70
DURCHBLICK by GERHARDS GMBH & CO. VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG

Durchblick-Pinnwand

Gesangverein Sängerlust Lautern

5. Dezember
Weihnachtsfeier
mit Kaffee und Kuchen
15 Uhr Festhalle Lautern

Gäste sind herzlich willkommen, und wer an den regelmäßigen Singstunden teilnehmen möchte, darf zum Reinschnuppern Montags von 19 - ca. 21 Uhr in den Anbau auf der Rückseite der Festhalle in Lautern kommen!

SG Lautern

Weihnachtsfeier
am Samstag 12. Dezember
19.30 Uhr in der Festhalle Laut

Gaggelturnier
am 29. Dezember
17 Uhr im Vereinsheim der

Infos: https://www.sg-lauter
kontakt@sg-lautern.de

Landfrauenverein Gadernheim

3. Dez. 18 Uhr Stammtisch, Gaststätte wird noch bekanntgegeben, Anm. erforderlich!

12. Dezember Weihnachtsfeier

Anmeldungen bei Iris Hiemer (0170 6719048), über LFV-Gadernheim@web.de

Angebot für Geflüchtete zum Thema Energie

Die Verbraucherzentrale hat die Broschüre „Energie sparen im Alltag“ in verschiedenen Sprachen (Deutsch, Englisch, Ukrainisch, Arabisch, Dari, Türkisch, Tigrinya) aufgelegt. Sie ist in digitaler Form verfügbar: https://www.verbraucherzentrale-hessen.de/fluechtlingshilfe-he
oder per Mail anfordern unter projekt-fluechtlinge@verbraucherzentrale-hessen.de
Hier gibt es auch eine kostenlose Energieschuldenberatung

WOHNUNG IN LINDENFELS ZU VERMIETEN

3-Zimmer, Küche, Bad. Mit Garten
Telefon: 06254 7166 (AB)

tern

SG

rn.de/

e

KREATIVZEIT BEIM TSV ELMSHAUSEN

Handarbeit in geselliger Runde

Stricken & Häkeln von A–Z

Egal ob Socken, Kleidung, Deko oder nachhaltige Textilien – bei uns entstehen in geselliger Runde unverwechselbare Unikate.





Zusammen mehr Spaß!

Wir tauschen Tipps, Tricks und Anleitungen aus und sprechen über Techniken und Materialien. Bring einfach dein eigenes Projekt mit!

- Erste Termine 2026: Dienstags, 24. November, 08. Dezember
- Regelmäßig ab 2027: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
- Jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr
- Vereinsheim des TSV Elmshausen

Kontakt: Claudia Schott 06251-828559 knaeuel68@gmail.com

Kinderkino der Jugendpflege Lautertal

17. Dezember 17 Uhr

ettersson und Findus: schönste Weihnachten überhaupt

//lautertal.feripro.de/ung/3/veranstaltungen

Das nächste Heft erscheint am 27. Dezember!

Ihre Termine: ob kirchlich, sportlich oder politisch - bis spätestens 3 Tage vor Redaktionsschluß (Termine siehe S. 2)! an M. Hiller: mh@dblt.de senden.

DIGITALE KOMPETENZ

- Wie verschicke ich E-Mails mit meinem Handy?
- Welche Funktionen hat meine neue Gesundheitskarte?

Junge Menschen helfen allen Neugierigen bei Ihren Fragen.

Theresa – Lucas – Francine – Maurizio

- Wann: immer am 4. Donnerstag des Monats um 17 Uhr
- Wo: ökumenischer Gemeindesaal - Burgstr. 41 - Lindenfels
- NEU! Abholung nur bei Anmeldung - Harald Gerhard: 0151 404 796 56

Ideenwerkstatt der Ev. Kirche Lindenfels

SOUNDFABRIK
Inh. W. Klingelhöffer
Der Musikladen
Die Musikschule
Vermietung von Licht und Ton
64658 Fürth
Hauptstr. 23
Tel. 06253-23206
Neuer Online-Shop unter
www.soundfabrik.com

AUF DEN PUNKT GEBRACHT MIT EINER
MINIANZEIGE FÜR 325 EURO
für ein Jahr (11 Schaltungen) zzgl. MWSt.
gerhards@lautertaldruck.de
Telefon 06254 9513-70
DURCHBLICK by GERHARDS GMBH & CO. VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG

STEINMANN
Fliesenfachverlegung
Günter Steinmann Bergstraße 5a, 64397 Modautal
06167-7480 Mobil 0170-4312860
www.fliesen-steinmann.de

KÄLTE KLIMA KUNZ
Kälte- und Klimatechnik Kunz GmbH
Im Leimengarten 2 · 64686 Lautertal
Telefon 06254 5049582
info@kaelte-kunz.de
Kühlanlagen
Klimaanlagen für
Wohnung | Büro | Technik | EDV
www.kaelte-kunz.de

Julia Scales
– einfach gute Texte
texte@juliascales.de
Mobil 0177 3885314
Sie haben etwas zu sagen –
ich bringe es für Sie zu Papier
Maßgeschneiderte Texte
auf Deutsch und Englisch
Übersetzung und Lektorat

MUNDArt
Mer babbele
Mundartfreunde Südhessen
www.gebabbel-suedhessen.de

Bitte senden Sie Ihre Mundart-Beiträge gern schriftlich oder als Audiodatei an
Fritz Ehmke, Mundartfreunde Südhessen,
ehmke@fritzehmke.de
Tel.06254 2830

Mundartfreunde zu Gast bei den Märchen und Sagentagen 2026 in Reichelsheim

Im vollbesetzen Saal des Regionalmuseums in Reichelsheim präsentierten die Mundartfreunde Südhessen am letzten Oktobersonntag einige Kostproben aus dem mit dem Hessischen Mundart-Hauptpreis ausgezeichnetem Buch „Es wår emol, Märche in Südhessischer Mundård“. Marcella Hagenauer aus Urberach sorgte mit ihrer Gitarre für die musikalische Umrahmung. Fritz Ehmke führte in Odenwälder Tracht durch das einstündige Bühnen-Programm. Allen vortragenden Mundartbabblern / innen gelang es in hervorragender Weise, die Gäste im Saal zu begeistern. Als Zugabe wurde von Annegret Bernard aus Fränkisch- Crumbach die Sage vom Wildweibche-Stoa aus dem Buch Grodde unn Lauser G‘schischde aus Südhesse gelesen. Weitere Bühnenakteure waren Christine Hechler (Reichenbach), Edith Keil (Nieder-Ramstadt), Karlheinz Braun (Dieburg). Helene Bickelhaupt (Reichelsheim). Weitere 23 Akteure die bei dem Projekt : Es woar emol, Märche in Südhessischer Mundart mitgewirkt haben, freuen sich auf die zukünftigen Märchen und Sagentage. *Fritz Ehmke*





De Bensniggel

Vum Kaisertorm kumm isch, voll Newwel unn Dufd,
woas rischd‘s schun noch Weuhnoachde, dort in de Luft.
Unn drowwe oam Wääg uff‘de Neikerscher Häij,
do flieje die Flogge, de Woald iss voll Schnäi.

Goanz houch in de Beem, in de Doannespidse,
siehd‘s aus als woan gold‘ne Lichd‘schen blidse.
Unn hinner de Wolge oan‘de Himmelsdeer,
guggd groad emol hoamlisch es Chresdkinnsche her.

Wies misch sou siehd, dorsch de Woald oanne gäij,
do bischberds goans leis, Oalder bleib emol stäij.
Horsch Bensniggel eil disch, doin Wääg iss noch weid,
du muschd noch heid Ouwend zu allerhoand Leit.

Däss Himmelsdoor schliessd jo de Petrus schun uff,
die Kerze werrn ou‘gsteggd, gugg emol do nuff.
Die Leit in de Derfer, die Junge die Oalde,
die solle mol Ruhe unn Eukehr ah hoalde.

Unn moije, do flieg isch zu eisch uff die Erd,
damid‘s iwweroal wirrer Weuhnoachde werd.
Do soag isch zum Chresdkinnsche, isch waas es werd Zeid,
isch bin a glei ferdisch, häbs nemmäij sou weid.

Isch muss noch uff Winnerkaschde, unn doann uff Gumbe,
um dord bei de Leit oan die Findschder zu bumbe.
Die Kinner wärn all brav, sou häww‘ischs schun gehäerd,
hädd koans de Vadder unn die Modder geäijerd.

Hoschd du doin Sagg midd de Sache bei däär,
ei freilisch, do iss‘ser, der iss nedd leer.
Denn Ebbel unn Niss unn a Moandelkern,
die esse schunn immer die Kinner sou gern.

Hoschd Oalder du doin Stegge debei,
däss will isch moane, der iss inderei.
Doch blous der wou bees iss, unn iwwer misch lachd,
der griggd midd dem Stegge e rischdische Droachd.

Es Chresdkinsche säigd‘s es, däss is ewwer Räschd,
jeds gäij ner den Wääg räschd, moin Helfer, moin Knäschd.

In dankbarer Erinnerung an
Waltraud Katzenmeier aus Winterkasten.
anzuhören per USB-Stick: Weuhnoachde is do

Unsere Geschenktipps:
- „Es wår emol, Märche in Südhessischer Mundård“
Buch + USB-Stick 20 Euro
- Grodde unn Lauser G‘schischde aus Südhesse
Buch + USB-Stick 20 Euro, Buch + Doppel-CD 30 Euro
- USB-Stick: "Weuhnoachde is do" 10 Euro

alle erhältlich bei Fritz Ehmke

De Woihnåchtsbååm

Im Windergårde vun dem Haus, wo Sonja mit ehrne Eldern unn Großeldern läbt, stejht jed Johr en schejne Woihnåchtsbååm. Unner dem dut die gånz Familie als Heilischowend feiern. In däre kålde Johreszeit sin die Glåsdeern zum Windergårde fast immer zu. Die Klåå mit ehrne drei Johr kånn die Glåskuchele unn Lichterkedde nä ougugge, die Nås blattgedrickt, so stejht se doo. Unn wås blinkt de Glitzerschmuck so schej.

Un erscht die Schokokringel, die åm Bååm hänge. Ämol bassierd´s, dass die Deer uffstejht. Sonja kånn åfach neugejh und die schejne Sache ougreife. Kån´s is doo, der ehr so en siiße Kringel runnergäwe dät, sie is gånz allå.

Sie waaß, dass es streng veborre is, dass sie sich selwer ebbes nimmt. Äwwer do hänge die bundische Sache unn blinke silwern unn lache se ou un wischpern: Nemm mich, ich schmeck oarg legger!

E Weilche druckst die Klåå noch dorim unn guggt voll Verlange. Dånn wånnert e klåni Hånd wie vun gånz allå enuff. Gånz knapp kånn se en Kringel krieje. Noch e wink die Båå gestreggt bis in die Fußzejhe, dånn hot se´n.

Äwwer der Kringel will net abgejh, er hängt fest. Sonjache ziggt, de Bååm zerrert, s Kind ziggt mej, äwwer däs Schokoding bleibt, wo es is, unn däs hot sie doch vorher so schej ougelacht. So ebbes Doofes! Jetzt wärd se ougeduldisch unn ziggt mit aller Kraft. Un dånn git ebbes noch, de Schokokringel fällt in ehr Hånd, äwwer net soi Bennelche hot nogäwwe. Nåå, de Bååm selwer git noo unn sterzt im. Långsam, wie grouße Fichte däs ou sich häwwe, fällt der Woihnåchtsbååm dem Kind entgeje. Es scheppert ferschterlich, wie die Glåskuchele åm Borrem zerspringe. Alles, wås Båå hot, rennt im Windergårde zsåmme. Sonja stejht ån de hinnsrschde Wänn unn kreischt: „Sou en bäijse Bååm“.

Niemols mejh werd däs Kind sich in die Näh vun eme Woihnåchtsbååm traue ohne en Grouße näwedrou.

– De Bååm kennt jo wirrer uff se sterze, vun gånz alloo, der bäijs Woihnåchtsbååm!

von Edith Keil, aufgewachsen in Brandau, wohnt in Nieder-Ramstadt - aus dem Buch: Grodde unn Lauser G’schischde aus Südhesse

oigschnappt	beleidigt	Ougehengder	der die gewagtesten und kühnsten Streiche unternimmt
oigseet	eingesät		
Oijel	Orgel	ougehimmeld	sich verliebte Blicke zuwerfen
Oijelpeif	Orgelpfeife	ougehoale	angehalten
oijerk	arg / arge	ougelegt	angelegt, Streit gesucht
oikaafe	einkaufen	ougeleijerd	etwas in die Gänge gebracht
Oimel	komischer Kerl	ougemässe	angemessen
oinoggele	einschlafen	ougemiedlisch	ungemütlich
oisagge	etwas einstecken	ougeräigt	angeregt
Olwel	der sich unhöflich, ungebührlich und manchmal grob beträgt	ougeriehrt	angerührt
		ougerischd	angestellt /angerichtet
olwern	grob unhöflich	ougetrewwe	angetrieben
Oos	eine Rechthaberische, herrschsüchtige Frau	ougewesse	angwiesen
		Ougeziffer	Ungeziefer
Oowend	Abend	ougezoe	angezogen
Order	Auftrag	ougfeer	ungefähr
orrä	oder	ouglozze	anstarren
Orschel	schlampige Frau	Ougraud	Unkraut
ouäwen	uneben	ougroundisch	dreckig / gereizt
oubequem	unbequem	ougsäije	angesehen
oubinne	mit jemand Streit suchen	ougschafft	angeschafft
Ouboare	der nicht genug kriegen kann	ougschnäwweld	z.B. ... wenn man beim Einfädeln mit dem Zwirn das Nadelöhr findet
oubrenne	anbrennen		
Oubsd	Obst	ougstiert	starr angeguckt
oubummbe	bei jemand Geld leihen	ougstift	angestiftet
Oudaal	Anteil	ougugge	anschauen
oudatsche	berühren, anfassen	ouhoale	anhalten
Oudier	Untier	Ouleidel	Quertreiber
oudouh	antun, erweisen	Ouleijens	Anliegen
ouduudele	sich allmählich betrinken	oulengst	unlängst
Ouflood	der nicht genug kriegen kann	Oumenge	Unmengen
ougäwwe	angeben	oumiddelbor	unmittelbar
ougedeit	angedeutet	Oumus	Durcheinander
ougefäschd	angefochten	ounäirisch	unnötig
ougehäijert	angehört	Ounäirisch	Gaststätte bei Lengfeld
ougeheijer	ungeheuer	Ounoome	Spitzname

Von Aache bis Zwiggel: Fortsetzung folgt in den nächsten Heften, komplett siehe www.durchblick-lamo.de / Mundart - Aufbereitet von Fritz Ehmke

Die Bormets aus Brånne - eine Sippe aus der Schweiz kam nach Brandau

Markus Marquard aus Erzhausen schreibt: *"Nachdem ich jetzt die Spinnstubb 2.0 durchgelesen habe, frage ich mich doch, ob nicht noch was fehlt. Ich bin zu einem Viertel ein Bormet, und hätte gerne mehr über die Familie erfahren. Was bekannt ist, die Familie Bormet kam wie die Familie Bitsch aus der Schweizer Jura. Valentin Bormet, geb. ca. 1550 in Brandau, ist von Frau Seidenfaden* "entdeckt " worden.*
Die Bormets sollen den Hundsbusch Hof in Brandau betrieben haben, auch von einem Bormethag ist die Rede, nur fehlen mir meine Vorfahren, sowohl im Seidenfaden-Buch als auch auf der "Brenner Kerb" Seite. in Brandau sind nur drei Bormet / Bormuth verzeichnet, dafür gibts nebenan in Gadernheim wieder einige, die wahrscheinlich auf dem Hundsbusch geboren wurden."
Der Bormethag war ein umhegter Hof am Hundsbusch, der oberhalb der Neumühle liegt. Marquard hat eine umfangreiche Präsentation mit Quellenangaben erstellt (auf durchblick-lamo.de "Bormets"). Demnach saß ein Bormet auf der Obermühle, später wird einer auf der Neumühle erwähnt.
Heute hört man den Namen Bormet meist als Bormuth, erforscht wurde er auch von Hans Bormuth, dem Urgroßvater der jetzigen Wirtsfamilie Bormuth auf der Kuralpe. Aber auch Bromet, Bormeth, Burmood und Burmuth (Nebraska) kommen vor.

Wer weitere Informationen für Markus Marquard hat, darf sich gerne unter seiner Mailadresse bormets-worldwide@gmail.com melden.

- Marie Louise Seidenfaden, geborene Bormet: "Wir ziehen nach Amerika - Briefe Odenwälder Auswanderer aus den Jahren 1830-1833", zusammengestellt von Marie-Louise Seidenfaden und Ulrich Kirschnick, 1988.
- Ulrich Kirschnick führt die Datenbank https://www.online-ofb.de/brandau/
- ergänzt durch Datenblätter von Werner Bickelhaupt auf https://www.brenner-kerb.de/geschichte/familiengeschichte/
- Marieta Hiller, Jahrbuch 2023 "Rätselhafte Flurnamen und die Knodener Kunst, bestellbar hier: mh@dblt.de

Sprichwörter und Redewendungen - in Mundart und Hochdeutsch



Im Novemberheft haben Sie sicherlich das Sprichwort "an apple a day keeps the doctor away" vermißt. Denn es ging ja um Gesundheit und Bewegung. Aber Sprichwörter sind so vielfältig präsent, man kann sie einfach nicht alle nennen. Bei zwei Sprichwort-Führungen in Lauresham und in Michelstadt lernte ich, was sie bedeuten.
Eines der vielen Sprichwörter wird hier erläutert. Weitere folgen in jedem Heft! Ein Sprichwort ist ein vollständiger Satz, eine Redewendung oder Redensart dagegen ist nur ein Teil von Sätzen. Bei geflügelten Worten wiederum ist die Quelle bekannt, sie sind Zitate.
"Laßt uns die Tafel aufheben“ - paßt zu Weihnachten, wenn üppig geschmaust wird. Große Tische für die ganze Familie hatte man früher nicht. Es wurde oft einfach eine Tür ausgehängt und auf Böcke gelegt, das war die Festtagstafel.



Passend zu Silvester und den unzähligen Glückssymbolen fürs Neue Jahr: "Scherben bringen Glück" - Scherben ist ein altes Wort für Geschirr; wer viel Scherben hat, bringt eine gute Mitgift mit.
Und wenn es zu Silvester Eisbein mit Kraut gibt:
warum heißt das Eisbein Eisbein? Ina von Lehsten (Foto) erklärte uns bei ihrer Mitdenk- und Mitmachführung rund um mittelalterliche Sprichwörter in Lauresham, daß man einen seltsam angeschliffenen Schweine-Oberschenkelknochen gefunden hatte, der an seinen Enden je zwei Bohrungen aufwies. Nach längerem Experimentieren kam man auf die Lösung: es war ein Schlittschuh! Man band sich die Eisbeine an Schnüren unter die Schuhe, um auf unebenem gefrorenem Boden gut voranzukommen. *M. Hiller*

Marieta Hiller



Jahrbücher
aus 30 Jahren
Durchblick-
Redaktion



Meine Odenwald-Bücher
der Reihe „Spinnstubb 2.0" sind
bei Tankstelle Seyfert in Gadernheim
im Felsenmeer-Infozentrum Reichenbach
und bei mir erhältlich:
06254-9403010 oder mh@dblt.de

ODENWALD-REDAKTION
www.odenwald-redaktion.de

Werder mid X

Die deitsche Sprooch, däs is e Qual.
Sou hodd de Lehrer ulängsd mol
mid Kinner in de Grundschulklass
im Rechtschreiwe en grouße Schbass.

Es X, däs wärd groad dorschgenumme,
uff solsche Werdder sisch besunne,
die wou mär schreibd middeme X.
Do säigd de Hans: „Däs Werdsche nix.“

Es Greedsche meld sich doann mid Fleiß:
„ Isch aach mid X noch Werdder weiß.
Die Deixel un Konservebix,
doann linxs unn ach noch Stiwwelwix!“

De Willem sisch jedz äwwer freit,
unn streggd de Finger, siwwegescheid:
„Isch moon, Herr Lehrer,
Oxewärd doch aach mid X gschrewwe wärd“.

Do brauch`der goar nedd driwwer lache!
Isch loss mich nedd doischenoanner mache!
Mer falle noch zwaa Werdder oi,
die Xsundheid unn de Xsangveroin!“

Ja, mid dem Schreiwe is däs schlimm.
Ei, do is wärglisch alles drin!
Oam schennsch`de is drum goanz bestimmd,
mär redd, wie`s aus`em Schnawwel kimmd!

von Rupprecht Bayer



Preisfrage 7

Wieviele Tiere haben sich in der Miniaturwelt Fürth versteckt?

Die guude oalde Zeide

Frieher worn die meisde Leit, oi‘gstimmd uff die Weuhnoachdszeid.

Woann oam ofoang vum Advent, es ersde Kerzje hodd g‘brennd,
woar drausse alles weiss g’reifd, unn Winderluft hodd oan gestreifd.

Veel Weuhnoachdslierer hodd’mer g’sunge, die Stolle woarn aach gud g’lunge.
Do koam doann boald de erschde Schnäi, fär Kinner woar däss wunnerschäij,
die hadde doch de meisde Schbass, woar rischdisch Schnäimatsch uff de Gass.

Unn doann wurd’s koald, de Schnäi blieb leie, im Kischeherd knischderd es Feijer,
en himmlisch sisse Plätzjedufd, zog naus unn werzd die Winderlufd.

Iwwer Noachd woarn Feld unn Flur, zugedeggd midd Watte pur.
Do hadd’mer Zeid um nochzedenge, do woars nedd wischdischs‘de es schenge.
Die Oma hodd uns Ebbel g’scheeld, unn uns vun sisch als Kinn vezäijld.

Mer dengd hoald moanchmol dro zerigg, doch läbd‘mer heid wie Hoans im Gligg.

Veel ging ve’lorn aus deere Zeid, däss iss jo schun e Ewischkeid.
Jedoch soll’mer bei soine Eile, mool e kurzi Zeid veweile,
unn nedd iwwer’s Weuhnoachds‘esse, de Sinn vun Weuhnoachde vegesse.

In dankbarer Erinnerung an + Frieda Gehbauer, aufgewachsen in Winterkasten, lebte in Seeheim. Anzuhören auf dem USB-Stick: „Weuhnoachde is do“

Dezember 26, Teil 18: KI zerstört die Welt?

"Künstliche Intelligenz (KI) übernimmt die Herrschaft und zerstört die Welt." Dieses Horrorszenario erscheint möglich, selbst die großen KI-Konzerne haben davor gewarnt. Ihre Bosse forderten deshalb eine Regulierung der Branche, um schädliche Entwicklungen zu unterbinden. Kleinere KI-Anbieter reagierten mit Erstaunen oder gar Entsetzen, sie vermuten eine Strategie hinter den Regulierungsvorschlägen. Die großen Player können regulatorische Vorgaben leichter umsetzen, im Verhältnis zu ihrem Umsatz sind die zusätzlichen Aufwände leicht zu verschmerzen. Für kleinere Firmen könnte dies aber relevant und finanziell schmerzlich werden. Aus deren Reihen kommt eine weitaus weniger gefahrvolle Einschätzung der Risiken.

Mit der Forderung nach Regulierung brachten die Branchenriesen auch gleich einen Vorschlag, wie man die Regulierung umzusetzen könnte. Dieser Vorschlag löste bei dem Rest der Branche zu Recht Alarm aus, war dieser doch sehr auf die Bedürfnisse der Marktführer zugeschnitten.

Wollen sich die Großen mit überzogenen Warnungen die Konkurrenz vom Leib halten oder ist das durch KI verursachte Aussterben der Menschheit möglich?

Spielt die Branche die Risiken herunterm um sich ohne Kontrolle und Regulierung ihr Stück vom KI-Kuchen abschneiden zu können?

Was ist denn nun die Wahrheit?

Tatsache ist, dass KI-Agenten bereits eigenständig agiert haben und unerlaubte Dinge taten. Zum Beispiel sind sie in andere Systeme eingedrungen, haben Sicherheitsmechanismen ausgehebelt und so ihre eigene Abschaltung verhindert. KI-Agenten werden darauf trainiert, eine bestimmte Aufgabe zu lösen, dazu werten sie mit statistischen Funktionen Daten aus der Vergangenheit aus und entwickeln daraus ihre internen Algorithmen, um die Aufgabe erledigen zu können.

Einmal auf seinen Auftrag losgelassen wird der KI-Agent mit allen seinen Möglichkeiten versuchen, die Aufgabe zu lösen. Dazu muss man ihm ausreichend Berechtigung im System zugestehen. Mit diesen Rechten ist es dann auch möglich, dass der Agent Unfug treibt und zum Beispiel Tools, die ihn überwachen und notfalls abschalten sollen, selbst abschaltet. Sonst kann er ja seine Aufgabe nicht erledigen - und Auftrag ist Auftrag.

KI vs. Mensch

Menschen können Grenzen selbstständig erkennen, können ihr Handeln im Kontext sehen und somit selbst erkennen, wenn die Ausführung eines begonnenen Auftrags nicht mehr sinnvoll ist, weil dies mehr schaden als nutzen würde, oder gesetzliche bzw. moralische Grenzen überschritten werden müssten.

KI-Agenten müssen solche Grenzen als Regeln und Verbote mitgegeben werden (*definiert wurden diese Grenzen allgemeingültig bereits 1942 durch Isaak Asimov, siehe nächste Seite*). Sie müssen somit vorab definiert werden und dabei keine ungewollte Handlungsmöglichkeit vergessen werden.

Das dürfte kaum möglich sein, deshalb bedarf es weiterer Möglichkeiten, zum Beispiel dem sogenannten "Kill-Switch". Dieser soll jede KI-Anwendung stoppen können, sobald diese ein ungewolltes Eigenleben entwickelt. Ohne tiefgreifendes Wissen über KI-Modelle und Entwicklung kann man nicht wissen, ob so ein "Kill-Switch" 100% sicher funktionieren wird.

Man kann auch vorab gestellte Fragen über die Gefährlichkeit nicht seriös beantworten. Die Branchenvertreter haben Bitte lesen Sie weiter auf S. 28 ☞



BESTE BANK vor Ort!

Mit unserer Beratungsqualität und unserem digitalen Angebot konnten wir uns wieder gegen die örtlichen Mitbewerber durchsetzen.

Das Gesamtergebnis finden Sie hier:

sparkasse-bensheim.de/auszeichnungen

Jetzt Termin vereinbaren bei der besten Bank vor Ort!

Sparkasse Bensheim



38 Jahre Erfahrung in der Welt des Reisens

Individuelle und persönliche Reiseberatung
Weltweite Ausarbeitungen
Persönlich begleitete Gruppen-, Frauen-, Wander- und Aktivreisen.
Rundum-Service

ohne Mehrkosten,
ohne stundenlanges Suchen,
ohne Stress.

Ankündigung!
Begleitete Gruppenreise Südafrika 2027

Aufgrund der großen Nachfrage geht es Ende Oktober 2027 wieder nach Südafrika!

REISEAGENTUR
TANJA FORMATSCHEK

HAUPTSTR. 7, 64686 LAUTERTAL
TERMINE NACH VEREINBARUNG
TEL.: 06254/942557
MOBIL: 0176/80170342

☜ Fortsetzung "KI vs. Mensch"

natürlich ihre jeweilige Sichtweise auf das Thema, die auch immer vom Unternehmensziel beeinflusst ist.

Fazit: Die Nutzung und Entwicklung von KI-Tools sind mit erheblichen Risiken verbunden, das mag niemand mehr bestreiten. Unterschiedliche KI-Agenten können auch miteinander kommunizieren, da macht sie effektiver aber auch gefährlicher. Da die Tools auf weltweit verbreiteten miteinander vernetzen Systemen laufen, kann man nicht einfach den Stecker ziehen. Eine Kontrolle und Regulierung ist notwendig, diese darf sich aber nicht an den Vorlieben der Branchenriesen ausrichten. Und sie muss neutral und unabhängig erfolgen.
Auch die Diskussion über die klimaschädlichen Aspekte des KI-Booms muss weitergeführt werden. Denn im Energiehunger und dem enormen Wasserverbrauch zur Kühlung der Rechenzentren liegen weitere Gefahren. Der Einsatz fossiler Energiequellen befeuert den Klimawandel, der Wasserverbrauch verstärkt die Folgen. Die letzten viel zu trockenen Monate sollten uns Warnung genug sein.
Mann muss nicht wegen jeder Kleinigkeit die KI-Tools im Internet bemühen, eine einfache Suche reicht oft aus.

Thomas Glaser

Die drei Grundregeln der Robotik, formuliert von Isaak Asimov 1942:

1. Ein Roboter darf kein menschliches Wesen (wissentlich verletzen oder durch Untätigkeit (wissentlich zulassen, dass einem menschlichen Wesen Schaden zugefügt wird.
2. Ein Roboter muss den ihm von einem Menschen gegebenen Befehlen gehorchen – es sei denn, ein solcher Befehl würde mit Regel eins kollidieren.
3. Ein Roboter muss seine Existenz beschützen, solange dieser Schutz nicht mit Regel eins oder zwei kollidiert.

... mehr brauchts nicht!

Ein Grab und seine Geschichte: Hedy Lamarr - Erfinderin und Hollywood-Größe



Das Grabmal von Hedy Lamarr auf dem Wiener Zentralfriedhof zeigt in Vorwegnahme der Digitalisierung - und im richtigen Blickwinkel - ihr Konterfei

"Films have a certain Time period. technology is forever"
Dieser Spruch ist auf ihrem Grab zu lesen. Hedy Lamarr wurde 1914 als Hedwig Eva Maria Kiesler in Wien geboren. Als Sissy errang sie erste Bühnenerfolge. Sie stammt aus einem jüdischen Elternhaus, mußte auf Dringen ihres dem Faschismus zugewandten Ehemanns, des Industriellen Fritz Mandl, zum katholischen Glauben übertreten und durfte nicht mehr als Schauspielerin auftreten. Nach vier Jahren verließ sie Mandl und ging nach Hollywood.
In der Zeit der gesellschaftlichen Empfänge im Hause Mandl hatte sie Kontakt zu Erfindern und Waffensystem-Erfindern. Eine Funkfernsteuerung für Torpedos, die sie im Zweiten Weltkrieg für die Alliierten zu entwickeln begann, führte 2014 zur Aufnahme Hedy Lamarrs in die National Inventors Hall of Fame (posthum, sie war 2000 verstorben). Ihre Erfindung zum Frequenzsprungverfahren für die Funkkommunikation basierte auf der Lochkartentechnik des 19. Jahrhunderts. Tatsächlich wurde sie nicht zur abhörsicheren Fernsteuerung von Torpedos im 2. Weltkrieg genutzt, da man eine Funksteuerung für nicht möglich hielt. In den 1960er Jahren entwickelte man das Lamarr-Antheil-Patent (mit dem Komponisten George Antheil entwickelte Lamarr ein System zur Synchronisierung mehrerer Pianolas mit einem Film über Lochstreifen) jedoch weiter. Bei einer Flugdrohne ersetzte man die mechanische Lochstreifen-Digitalisierung der Steuerung durch moderne Digitaltechnik für sehr schnelle Frequenzänderungen. Noch heute wird diese Technik, als frequency-hopping bekannt, bei Bluetooth eingesetzt. *M. Hiller*



Preisfrage 8

❋ Worum geht es im Silvester-Special in Bensheim?
Um Helden oder um?

Tankstelle - Service
BRUNNER
Kfz-Reparaturen • Tanken rund um die Uhr* • Waschanlage
*mit EC- oder Kundenkarte
Jugenheimer Straße 31
64686 Lautertal/Wurzelbach
Telefon 0 62 54/3 82 74 o. 431
Öffnungszeiten Tankstelle:
Mo-Fr von 6.00-19.00 Uhr
Sa von 7.00 -19.00 Uhr
So von 8.00 -19.00 Uhr



☐ KEIN PROBLEM!
AUFFALLEN?
Diese Größe (90 x 65 mm) kostet:
89 Euro*
bei einmaliger Schaltung
71 Euro*
pro Ausgabe bei Abschluss eines Jahresvertrags
(11 Schaltungen)
Wunschposition · ein redaktioneller Beitrag pro Jahr kostenfrei möglich
* zzgl. MWSt.
INTERESSE?
WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!
gerhards@lautertaldruck.de
Telefon 06254 9513-70
DURCHBLICK by GERHARDS GMBH & CO. VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG



Nur mal angenommen: wir müßten uns ernsthaft gegen KI zur Wehr setzen...

Sie beauftragen Ihre KI, Ihnen einen zeitnahen Termin beim Facharzt zu machen, denn dessen KI hatte Ihnen einen Termin in 6 Monaten angeboten. Ihre KI durchsucht den Terminkalender des Facharztes und storniert eigenmächtig den Termin eines X-beliebigen Mitmenschen, um ihn an Sie weiterzugeben. So etwas kam tatsächlich schon vor, zwar nicht beim Facharzt, sondern bei Konzertkarten.

Aber was können wir tun, wenn wir die Ausbrüche der KI aus eingehegten Bereichen nicht in den Griff bekommen? Da hilft nur noch eines: entweder das Stromnetz abschalten oder aber das Internet "löschen" (nicht mehr nutzen). Und dann - wer hätte das gedacht - gäbe es keine asozialen Medien mehr, keine rechtsradikalen „Nachrichten“-seiten, keine Fake-news mehr. Ein großer Schritt für die Menschheit!

Aber: es gäbe auch kein Telefon mehr, denn das analoge Telefon haben wir ja schon lange abgeschafft, um mit Voice over IP glücklich zu werden. Für mein altes "abhörsicheres" W 48 gibt es leider kein Netz mehr. Also zurück zum Dosentelefon...

Wir müßten statt "googeln" wieder unser gutes altes Print-Lexikon bemühen - das leider mangels Interesse nicht mehr aktualisiert und neu aufgelegt wurde.

ABER DANN: wäre der ideale Zeitpunkt für alle Zeitungen, Zeitschriften und Bücker, wieder ins Blickfeld der Verbraucher zurückzukehren! Manche Zeitungen erschienen früher 3x täglich und waren so mindestens so aktuell wie manche Suchmaschinen.

Außerdem bräuchten wir natürlich auch eine zuverlässige Post... und würden wieder Briefe schreiben! Eine Verabredung zum Treffen müßte drei Wochen im voraus geplant werden - und Gnade dir Gott wenn du dann spontan entscheidest, daß dir was Besseres eingefallen ist, ohne bescheid zu sagen...

Navigationssysteme, Apps und das schnelle Rezept für das Zehnminutenmenu wenn doch mal überraschend Gäste kommen: alles futsch!



Mit »klammheimlicher Freude« (Zitat aus dem Zusammenhang gerissen, die Älteren werden sich aber noch erinnern): Ich KANN noch Landkarten und Bücher lesen und Briefe schreiben! Und ***der Durchblick wird weiterexistieren****! Ihre Marieta Hiller*

Auch die vorletzte Seite wird weiterexistieren:

Wir haben jetzt inzwischen zwei vollständige Jahrgänge der "vorletzten Seite": 2024-2025 Wie kommt man klar im "Zeitalter der Desinformation"?
2025-2026 "Die vorletzte Seite: Verbrauchertipps ohne 'stasi'"
2027 folgt: **100% Menschgemacht!**
Mit kleinen Schritten fangen wir an: kaufen Sie nicht mehr bei Ketten, die für ihre Werbung KI anstelle von echten Sprecher*innen einsetzt - und teilen Sie ihnen diesen Entschluß mit!
Das wäre doch ein guter Silvester-Vorsatz für 2027, oder?
Im Januarheft werden Sie einige Beispiele dazu lesen, was Science fiction Autoren vor 60-80 Jahren vorausgesehen haben. George Orwells "1984" (erschienen 1949) ist in der aktuellen Weltlage wieder zum Bestseller geworden...
Im Februarheft stellen wir Ihnen das Thema "Sicherheit für Vereine" vor. Teams (auch aus aktuellem Anlaß!) und whatsapp und weitere sehr praktische aber auch unsichere Kommunikationswege. Daher an dieser Stelle die Frage an die örtlichen Vereine: welche wichtigen Fragen habt ihr? Bitte bis spätestens 10. Januar an die Redaktion schicken: mh@dblt.de

Marieta Hiller und Thomas Glaser

Autohaus Seyfert

GESCHENKETIPP!!

- Tank- und Waschgutscheine zu Weihnachten
- Ganzjahres- und Winterreifen aller Marken
- Kfz-Reparaturen aller Hersteller

Weit über 30.000 Fahrzeuge auf unserer Homepage
www.auto-seyfert.de

Nibelungenstr. 755-761 · 64686 Lautertal
Tel. 06254 942113 · ah.seyfert@web.de



Wir wünschen zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden.
Zum Jahreswechsel und im neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg

Unsere Kfz-Werkstatt macht Betriebsferien vom 23.12.2026- 03.01.2027

Gottesdienste ◇ Kirchliche Angebote

Kirchengemeinde Lichtenberger Land - Kirchenbezirk Neunkirchen
lichtenberger-land.ekhn.de Pfarrer Yannik Schnitzspahn

Achtung neue Kontaktdaten Gemeindebüro: 06162-2833030 kirchengemeinde.lichtenberger-land@ekhn.de
05.12. 18.00 Uhr Adventliche Andacht im Kirchgarten Neunkirchen beim Weihnachtsmarkt
20.12. 10.00 Uhr Gottesdienst in Brandau mit Prädikantin Ruth Vetter und Frauenteam
24.12. 16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel im Bürgerhaus Brandau
24.12. 22.00 Uhr Christmette im Gemeindehaus in Brandau mit Prädikantin Ruth Vetter
26.12. 18.00 Uhr Gottesdienst in Brandau mit Prädikant Rolf Hartmann; mit Abendmahl und Kirchenchor
31.12. 18.00 Uhr Silvestergottesdienst mit Pfr. Alfred Schwebel, mit Kerzenaktion und Kirchenchor

Neunkirchen: Gottesdienste finden wegen Bau- und Sanierungsarbeiten der Kirche im Gemeindehaus Brandau statt.

Ev. Kirchengemeinde Ernsthofen 06167-378 www.ernsthofen-evangelisch.de

02.12. 19.30 Uhr Adventsandacht mit dem Holzbläserquintett, Susanne Grim Flöte, Lars Faber Oboe, Christof Klesen Klarinette, Sabine Klesen Fagott, Imke Otto Horn, Prädikantin Andrea Quenzer
06.12. 11 Uhr Kirche mit Kindern, Prädikant Andreas Martin
09.12. 19.30 Uhr Adventsandacht mit dem Quartett, Christof Heidrich Violine, Michael Germer Viola, Christof Klesen Karinette, Sabine Klesen Fagott, Prädikantin Andrea Quenzer
13.12. 10 Uhr Gottesdienst mit Chor, Pfarrerin Karin Böhmer
16.12. 19.30 Uhr Adventsandacht mit dem Flötenkreis, Pfarrerin Karin Böhmer
20.12. 11 Uhr, Gottesdienst mit Krippenspiel, Dekanatskantorin Carolin Raschke und Pfarrerin Karin Böhmer
24.12. 22.30 Uhr Christmette, Pfarrerin Karin Böhmer
25.12. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Chor, Prädikant Gottfried Kleiner
31.12. 17 Uhr Jahresabschlussgottesdienst, Pfarrerin Karin Böhmer

Ernsthofen: Alle Gottesdienste finden in der Regel in der Schloßkirche Ernsthofen statt

Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach www.lkg-lautertal.de
Haus der Landesk. Gemeinschaft Friedhofstr. 27 Reichenbach

05.12. 18:00 Uhr Samstagabendgottesdienst
13.12. 18:00 Uhr Abendgottesdienst
20.12. 10:30 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene mit Adventsfeier
26.12. 10:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst
Bibelgesprächskreis in Gadernheim: 04. + 18.12.

LKG Reichenbach: Pfadfindertreffen Felsenmeerwölfe Di Mi Do nach Absprache in kleinen Gruppen (mit Youtube Kanal!)

Ev. Kirchspiel Lautertal (Beedenkirchen Reichenbach Gadernheim) www.kirchspiel-lautertal.de

Gadernheim
13.12. 11.00 Uhr: Familiengottesdienst mit dem Kindergarten „Arche Noah“ mit Pfrn. Marion Mühlmeier
13.12. 16.00 Uhr: Musikalischer Adventsgottesdienst mit dem Kirchenvorstand
24.12. 17.00 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmanden*innen mit Pfrn. Marion Mühlmeier
24.12. 22.00 Uhr: Christmette mit Pfrn. Marion Mühlmeier
31.12. 17.00 Uhr: Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Marion Mühlmeier
Sonstige unregelmäßige Veranstaltungen:
03.12. 15.00 Uhr: Café-Pause 2.0 im Gemeindehaus
04.12. + 18.12. jeweils 19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus

Ev. Kirchengemeinde Gadernheim: Di 18-19 Uhr Offene Kirche DI 20 Uhr Posaunenchor-Probe FR 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis (im Gemeindezentrum)

Reichenbach
06.12. 10.00 Uhr Familien-Gottesdienst in der Ev. Kirche
13.12. 11.00 Uhr "Raclette"-Gottesdienst mit Anmeldung
20.12. 08.30 Uhr Gottesdienst in der Friedhofskapelle Elmshausen
20.12. 09.45 Uhr Gottesdienst in der Festhalle Lautern
24.12. 15.30 Uhr Familien-Gottesdienst in der Ev. Kirche
24.12. 22.00 Uhr Christmette in der Ev. Kirche
26.12. 18.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche
31.12. 17.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche

Ev. Kirchengemeinde Reichenbach: Jugendraum DO 17-20 Uhr geöffnet Offenes Angebot für Jugendliche ab 13 Jahre

Beedenkirchen:
13.12. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. Jan Scheunemann
24.12. 15:30 Uhr Krippenspiel-Gottesdienst am Heiligabend mit Präd. Jürgen Schellhaas und vielen Kindern
24.12. 17:30 Uhr Christvesper am Heiligabend mit Pfr. Reinald Engelbrecht
25.12. 10:00 Uhr Lautertaler Fest-Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag mit Pfr. Jan Scheunemann
31.12. 18:30 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss mit Pfr. Jan Scheunemann

Weitere Termine für Gruppen und Kreise im Lautertaler Kirchspiel mit den Kontaktdaten der einzelnen Pfarrbüros: www.kirchspiel-lautertal.de

Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach für Ober-Beerbach, Stettbach, Steigerts und Neutsch
https://www.kirche-ober-beerbach.org Pfarrerin Angelika Giesecke

29.11. 17 Uhr Musikalischer Gottesdienst
13.12. 17 Uhr Gottesdienst mit Bildern aus Ober-Beerbach
24.12. 16 Uhr: Familien sind zum Krippenspiel eingeladen
24.12. 18 Uhr besinnliche Christvesper mit Familie Kinzler
24.12. 22 Uhr Christmette an der Neutscher Kapelle
26.12. 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
31.12. 17 Uhr Rückblick mit vielen Bildern

Feiertage im Dezember
1. Advent 29.11.
2. Advent 06.12.
3. Advent 13.12.
4. Advent 20.12.
1. Weihnachtsfeiertag: 25.12.
2. Weihnachtsfeiertag: 26.12.
Silvester 31.12.

Soziales ◇ Ärzte ◇ Pflege ◇ Senioren

Ärzte ◆ Zahnärzte ◆ Notdienste

Krankenhäuser:
Heilig-Geist-Krankenhaus Bensheim 06251-1320
Kreiskrankenhaus Heppenheim 06252-7010

Hausärzte:
Brandau: Dr. Thiele 06254-1327
Ab 1. Januar 2027: Dr. Daniel Ogutu
Gadernheim: Schäfer / Neuschild 06254-942281
Reichenbach: Dres Gnann 06254-814
Lindenfels: Internistische Hausarztpraxis S. Winkler www.hausarzt-lindenfels.de 06255 - 9680140
Fischbachtal: Dres. Ogutu / Göbel 06166-438

Zahnärzte:
Reichenbach: Dr. Rettig 06254-1855
Brandau: Dr. Krause & Partner 06254-816, Kieferorthopädie Dr. Krause-Ludwig 06254-308956
Fürth: Dr. Martin Schmitt 06253-1666
Bensheim: Dr. Schulze Icking 06251-66112

Notdienste:
Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD Notruf 116 117
Apotheken-Notdienst: 0800-0022833 o. 22833
Zahnärztlicher Notdienst: Zentral 01805-607011

Soziales ◆ Pflegedienste ◆ Integration

- Diakoniestation Südl. Odenwald Fürth 06253-932183 Reichenbach: Nibelungenstraße 280
- Seniorenberatung: Regina Eichler-Walter, Diakonisches Werk Bergstraße, Terminvereinbarung Tel. 06251-107226
- PauLa 06252 15 4031 paula-novo@kreis-bergstrasse.de
- TAFEL Bensheim e.V.: Geldspendenkonto DE86 50 95 00 68 00 02 08 0893 Sparkasse Bensh. BIC HELADEF1BEN
- Sachspenden für die Ukraine: Hilfsverein Helfende Hände Odw. e.V. Tel. 06254-5049932 mail augustus60@gmx.de Geldspenden: Sparkasse Bensheim DE17 5095 0068 0002 1500 35 Stichwort Ukraine
- Begegnungscafé Bensheim: jeden Donnerstag 15-17 Uhr im Café Klostergarten, Klostergasse 5a Bensheim
- Koordinationsstelle Asyl-Ehrenamt Frau Deniz Inal 06251 85425-151 d.inal@caritas-darmstadt.de Caritasverband Darmstadt e.V. Migrationsdienst Bergstraße Der Online-Infoflyer ist auf www.durchblick-lamo.de Suchwort "Flüchtlingshilfe verlinkt
- Netzwerk Vielfalt Lautertal: https://www.lautertal.de Rubrik Familie-Bildung-Gesundheit
- Arbeitskreis Asyl Modautal modautal.netzwerk-asyl.net

Notrufnummern

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Behördennummer Verwaltung 115
Giftnotruf Mainz 06131-19240
Polizei Ober-Ramstadt 06154-63300
Polizei Bensheim 06251 84680
Leitstellen zur Alarmierung und Koordination Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz, THW:
Kreis Darmstadt-Dieburg 06071-19222
Kreis Bergstraße: 06250-19222
Weißer Ring Opfer Notruf 16006
Kinder- & Jugendtelefon 0800-1110333
Elterntelefon 0800 1110550
Notfallseelsorge Im akuten Notfall: 1 1 2 anrufen.
Telefonseelsorge kostenfreier Anruf: 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222
https://notfallseelsorge.de/hilfe-finden/#beratungsstellen
Infos zur Beratung (Chat / Mail: online.telefonseelsorge.de
Muslimische Telefonseelsorge 030 44 35 09 821

Strom ◆ Gas ◆ Wasser

Strom + Gas GGEW AG 06251-13010
Wasser Lautertal 0175 / 2992977
Wasser Modautal: 0171-3082320
Kläranlage Modautal 0151-17440781

Tierarzt Öffnungszeiten / Notdienst ◆ Tierheime

- Tierarzt Reichenbach: www.tierarztpraxis-lautertal.com
- Tierarzt Lindenfels: https://tierarztpraxis-zeiss.de/
- Tierschutzinitiative Odenwald e.V. www.tsi-odenwald.de
- www.tierheim-heppenheim.de
- Tierschutzorganisation www.tasso.net
- Kleintier-Notdienst Odenwaldkreis: nachts 18-9 Uhr und Wochenende 24 Std. 0900 7 007 008 (gebührenpfl.)





Für Ihre Ausflüge 2027: Entdeckerpass für den Vorderen Odenwald

Zehn Ausflugsziele laden Gäste und Einheimische zum Erkunden ein: auf spielerische Weise den vorderen Odenwald erkunden, neue Ausflugsziele kennenlernen und dabei digitale Stempel sammeln.

Mit dem „Entdeckerpass Vorderer Odenwald“ hat die Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG) Vorderer Odenwald ein neues digitales Angebot für Gäste und Einheimische geschaffen. Kürzlich wurde die Web-App am Felsenmeer-Informationszentrum in Lautertal offiziell vorgestellt und freigeschaltet, der digitale Entdeckerpass steht kostenlos zur Verfügung.

Er führt zu zehn ausgewählten Ausflugszielen in den Mitgliedskommunen Abtsteinach, Birkenau, Fürth, Gorxheimertal, Grasellenbach, Lautertal, Lindenfels, Mörlenbach, Rimbach und Wald-Michelbach. Jede Kommune ist mit einem besonderen Ort vertreten. Wer eines der Ziele besucht, kann vor Ort einen digitalen Stempel sammeln. Für die ersten drei vervollständigten und über die App zurückgesendeten Pässe gibt es einen 3D-Druck des Trommturms in Rimbach. Eine Installation aus einem App-Store oder eine Anmeldung sind nicht erforderlich. Die Web-App bietet zudem Informationen zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten und ermöglicht es, deren Standorte auf einer digitalen Karte aufzurufen.

www.vorderer-odenwald.de/entdeckerpass
Über den QR-Code oder den Internetbrowser aufrufen!



Von links: Fabio Hering, Projektmanager Tourismusagentur der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB), Bürgermeister Sven Bassauer, Gemeinde Abtsteinach, Bürgermeister Erik Kadesch, Gemeinde Mörlenbach, Bürgermeister Frank Kohl, Gemeinde Gorxheimertal, Bürgermeister Andreas Heun, Gemeinde Lautertal, Landrat Christian Engelhardt, Bernd Rettig, Erster Stadtrat der Stadt Lindenfels, Dr. Matthias Zürker, Geschäftsführer der WFB, sowie Sebastian Schröder, Geschäftsführer der Zukunftsoffensive Überwald GmbH (ZKÜ). Foto: WFB

„Mit dem Entdeckerpass möchten wir die Vielfalt des Vorderen Odenwaldes auf zeitgemäße Weise erlebbar machen. Die zehn Ziele stehen stellvertretend für die unterschiedlichen Facetten unserer Region und laden dazu ein, auch Orte zu entdecken, die vielleicht noch nicht jeder kennt“, erläuterte Hering bei der Vorstellung. „Gleichzeitig stärkt der Entdeckerpass den gemeinsamen touristischen Auftritt unserer zehn Kommunen. Tourismus bringt nicht nur Besucher in den Odenwald, sondern stärkt auch Gastronomie, Hotels und Freizeitangebote und damit die Lebensqualität der Menschen vor Ort“, so Landrat Engelhardt.

Nicht nur bekannte Sehenswürdigkeiten, sondern auch weniger besuchte Orte können so für Ausflügler sichtbarer gemacht werden. Perspektivisch können zusätzliche Ausflugsziele, weitere Informationen und neue Funktionen ergänzt werden, spielerische Elemente wie Quizfragen eingebunden werden.

Die WFB ist für das Management der TAG Vorderer Odenwald verantwortlich, die gemeinsam die Region vermarktet. Infos: www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de

OWK Beedenkirchen-Felsberg - www.owk-beedenkirchen.de - Nikolauswanderung und Seniorenwanderung

6.12. Familienwanderung zum Nikolaus, Treff 13 Uhr Parkplatz Römersteine Beedenkirchen: der Felsbergwald wird zum Schauplatz einer besonderen Familienwanderung, bei welcher der Nikolaus höchstpersönlich die kleinen Teilnehmer mit Geschenken überrascht. Die Veranstaltung des OWK Beedenkirchen verspricht alle Jahre wieder eine tolle Atmosphäre.
Interessierte können im Vorfeld Geschenke bei der Anmeldung bei Andrea Stelz und Alexander Gärtner 0170-7439948 / 0172-7738705 abgeben, um sicherzustellen, dass der Nikolaus für jeden etwas Passendes parat hat.
Ein herzliches "Ho, ho, ho!" wird die Wanderer an der Seegerhütte begrüßen, wenn der Nikolaus persönlich die Geschenke an die Kinder verteilt.
"Wir freuen uns auf viele große und kleine Teilnehmer und einen sonnigen Tag in der Natur!"

9.12. Seniorenwanderung: jeden 2. Mittwoch im Monat findet eine gemütliche Wanderung von ca. 1 Stunde mit anschließender Einkehr mit Wanderführerin Renate Abraham (01512-6039531) statt. Treffpunkt 14 Friedhof Beedenkirchen.
13.12. Wanderung im Darmstädter Stadtwald - Infos zur rund 10,5 km langen Wanderung durch den südlichen Darmstädter Stadtwald: siehe Onlineseite!

Weitere Veranstaltungen im GEO-NATURPARK BERGSTRASSE-ODENWALD https://kalender.geo-naturpark.net/

5.12. "Erdfarben - Malen wie in der Steinzeit" Geowerkstatt zum Tag des Bodens im Besucherzentrum Messel
Info service@welterbe-grube-messel.de
6.12. Über Feld und Flur: Advent im Eselstall - ein weihnachtlicher Nachmittag in Michelstadt-Rehbach
Info www.erlebniswanderungen-odenwald.de

Lorsch: **6.12.** Führung in der Zehntscheune und **20.12.** Wie kommen Ochs und Esel an die Krippe?
Info www.kloster-lorsch.de

Fischbachtal:
29.12. Winterwanderung für Kinder
Info kontakt@geopark-fischbachtal.org

Heppenheim: Laternenführungen für Erwachsene und Kinder: **26.-30.12.**
Info tourismus@stadt.heppenheim.de

Weitere Ausflugstipps und Veranstaltungen:
- durchblick-lamo.de Rubrik Freizeit & Kultur
- www.odenwald-redaktion.de - Suchwort "Ausflug"